



Baloise-Aktienfonds DWS | Baloise-Rentenfonds DWS | Baloise-International DWS

Jahresberichte 2024

31. Dezember 2024



Investors for a new now



Baloise-Aktienfonds DWS

Baloise-Rentenfonds DWS

Baloise-International DWS

Inhalt

Jahresbericht 2024
vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

Jahresbericht

6 / Baloise-Aktienfonds DWS

38 / Baloise-Rentenfonds DWS

76 / Baloise-International DWS

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

Baloise-Fonds (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0008474057-baloise-aktienfonds-dws/>)



Jahresbericht Baloise-Aktienfonds DWS

Jahresbericht

Baloise-Aktienfonds DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Baloise-Aktienfonds DWS legt überwiegend in deutsche Standardwerte an. Selektive Investments in europäischen Aktien dienen darüber hinaus zur Beimischung und Risikostreuung. Im Fokus des Portfoliomanagements stehen Qualitätsaktien von Unternehmen mit solider Bilanzstruktur, nachhaltiger Dividendenfähigkeit und attraktivem Wachstumsprofil. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

Im Jahr 2024 erzielte der Fonds Baloise-Aktienfonds DWS einen Wertzuwachs von 4,9% (in Euro; nach BVI-Methode). Damit lag er allerdings hinter seiner Benchmark DAX (midday; +18,8%).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresver-

Baloise-Aktienfonds DWS VS. Vergleichsindex

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474057	4,9%	-0,4%	22,0%
DAX	18,8%	25,3%	50,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024
Angaben auf Euro-Basis

lauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen

ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentenwahl im November 2024 und einige Wochen danach.

Im Rahmen des langfristigen Anlagekonzepts des Fonds engagierte sich das Portfoliomanagement nach wie vor in Qualitätsaktien. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Portfeuille grundsätzlich breit aufgestellt. Mit dieser Ausrichtung partizipierte der Baloise-Aktienfonds DWS an den spürbaren Kurszuwächsen an den deutschen und europäischen Börsen, wobei der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) deutlich stärker als die europäischen Börsen (gemessen am breiten Stoxx Europe 600) performte. Dies erklärt u.a. auch, weshalb der Fonds mit seiner Beimischung europäischer Aktien nicht an seine Benchmark herankam. Ein weiterer Grund für sein schwächeres Abschneiden war die – angesichts des schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfelds – defensivere Positionierung seiner Investments. Maßgeblich allerdings für das schwächere relative Anlageergebnis des Fonds war, dass dieser

unter Berücksichtigung der ESG-Kriterien nicht in Titeln wie z.B. im deutschen Rüstungskonzern Rheinmetall investierte und dadurch nicht wie seine Vergleichsgröße am massiven Kursanstieg dieser Aktie partizipieren konnte. Zudem konnte das Portfoliomanagement mit Blick auf die regulatorischen Anlagegrenzen bei Einzelwerten (jeweils bis zu 10% des Fondsvermögens) beispielsweise nicht so umfangreich wie seine Benchmark in die Aktie von SAP anlegen, die im Berichtszeitraum kräftig im Kurs zulegen.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von in- und ausländischen Aktien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verord-

nung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresbericht

Baloise-Aktienfonds DWS

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	102.935.450,00	21,82
Informationstechnologie	74.364.500,00	15,76
Industrien	63.805.200,00	13,52
Dauerhafte Konsumgüter	52.923.740,00	11,21
Kommunikationsdienste	51.018.000,00	10,81
Gesundheitswesen	42.722.120,00	9,05
Grundstoffe	39.324.540,79	8,33
Versorger	30.134.250,00	6,38
Summe Aktien:	457.227.800,79	96,88
2. Bankguthaben	15.243.283,79	3,23
3. Sonstige Vermögensgegenstände	105.330,09	0,02
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	103.083,89	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-588.881,93	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-119.209,50	-0,03
III. Fondsvermögen	471.971.407,13	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Baloise-Aktienfonds DWS

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						457.227.800,79	96,88
Aktien							
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück	30.000		5.000	CHF 216,7000	6.908.240,79	1,46
Adidas (DE000A1EWWW0)	Stück	80.000		7.000	EUR 236,6000	18.928.000,00	4,01
Allianz (DE0008404005)	Stück	155.000		35.000	EUR 296,5000	45.957.500,00	9,74
BASF SE (DE000BASF111)	Stück	240.000			EUR 42,5900	10.221.600,00	2,17
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	170.000			EUR 19,2860	3.278.620,00	0,69
Bco Santander Centr.Hispano (ES0113900J37)	Stück	1.400.000		1.600.000	EUR 4,4140	6.179.600,00	1,31
BMW Pref. (DE0005190037)	Stück	110.000			EUR 72,3500	7.958.500,00	1,69
Brenntag (DE000A1DAHH0)	Stück	100.000		115.000	EUR 58,4000	5.840.000,00	1,24
Capgemini (FR0000125338)	Stück	35.000	35.000		EUR 156,8500	5.489.750,00	1,16
Daimler Truck Hldg Jge Na (DE000DTR0CK8)	Stück	420.000	420.000		EUR 36,8700	15.485.400,00	3,28
Deutsche Bank Reg. (DE0005140008)	Stück	1.400.000	400.000		EUR 16,7240	23.413.600,00	4,96
Deutsche Börse (DE0005810055)	Stück	65.000			EUR 223,7000	14.540.500,00	3,08
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück	1.100.000	270.000		EUR 6,2200	6.842.000,00	1,45
Deutsche Post (DE0005552004)	Stück	350.000		185.000	EUR 34,0000	11.900.000,00	2,52
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	1.500.000	380.000		EUR 28,9000	43.350.000,00	9,18
Dr. Ing. h.c. F. Porsche (DE000PAG9113)	Stück	87.000			EUR 58,1200	5.056.440,00	1,07
DSM-Firmenich (CH1216478797)	Stück	75.000			EUR 97,4400	7.308.000,00	1,55
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	1.530.000			EUR 11,2750	17.250.750,00	3,66
Fresenius (DE0005785604)	Stück	520.000	190.000		EUR 33,5700	17.456.400,00	3,70
Infineon Technologies (DE0006231004)	Stück	600.000			EUR 31,8550	19.113.000,00	4,05
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück	460.000			EUR 10,3950	4.781.700,00	1,01
Kion Group (DE000KGX8881)	Stück	70.000	70.000		EUR 32,0400	2.242.800,00	0,48
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	100.000	100.000		EUR 70,5000	7.050.000,00	1,49
Linde (IE000S9YS762)	Stück	25.000		11.000	EUR 404,2000	10.105.000,00	2,14
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	250.000		50.000	EUR 53,6700	13.417.500,00	2,84
Merck (DE0006599905)	Stück	110.000			EUR 139,3500	15.328.500,00	3,25
PUMA (DE0006969603)	Stück	170.000			EUR 44,4900	7.563.300,00	1,60
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	450.000			EUR 28,6300	12.883.500,00	2,73
SAP (DE0007164600)	Stück	195.000		115.000	EUR 237,1500	46.244.250,00	9,80
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	60.000	10.000		EUR 240,7500	14.445.000,00	3,06
SCOR (FR0010411983)	Stück	250.000	250.000		EUR 23,4800	5.870.000,00	1,24
Scout24 (DE000A12DM80)	Stück	90.000			EUR 85,2000	7.668.000,00	1,62
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	130.000			EUR 51,2200	6.658.600,00	1,41
Siltronic Reg. (DE000WAF3001)	Stück	75.000			EUR 46,9000	3.517.500,00	0,75
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	85.000	85.000		EUR 82,0500	6.974.250,00	1,48
Summe Wertpapiervermögen						457.227.800,79	96,88
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						15.243.283,79	3,23
Bankguthaben						15.243.283,79	3,23
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	4.721.577,68			% 100	4.721.577,68	1,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	118.493,56			% 100	118.493,56	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	172.646,35			% 100	183.461,40	0,04
Britische Pfund	GBP	10.608,98			% 100	12.788,07	0,00
US Dollar	USD	242.030,28			% 100	231.963,08	0,05
Termingeld							
EUR - Guthaben (Norddeutsche Landesbank -Girozentrale, Hannover)	EUR	9.975.000,00			% 100	9.975.000,00	2,11
Sonstige Vermögensgegenstände						105.330,09	0,02
Zinsansprüche	EUR	13.777,19			% 100	13.777,19	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	91.552,90			% 100	91.552,90	0,02
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						103.083,89	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten						-588.881,93	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-588.881,93			% 100	-588.881,93	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-119.209,50	-0,03

Baloise-Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Fondsvermögen						471.971.407,13	100,00
Anteilwert						80,87	
Umlaufende Anteile						5.835.972,971	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken.....	CHF	0,941050	= EUR	1
Britische Pfund.....	GBP	0,829600	= EUR	1
US Dollar.....	USD	1,043400	= EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	--------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	250.000	
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	420.000	
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	150.000	
thyssenkrupp (DE0007500001)	Stück	800.000	
United Internet Reg. (DE0005089031)	Stück	225.000	
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück	40.000	

Baloise-Aktienfonds DWS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	11.888.718,88
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.736.116,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	422.061,26
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1.783.307,86
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-112.225,80
6. Sonstige Erträge	EUR	74.601,54

Summe der Erträge EUR **12.225.964,42**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-5.355,45
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2.931,09
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-7.037.457,92
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-7.037.457,92
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-15.871,62
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-15.871,62

Summe der Aufwendungen EUR **-7.058.684,99**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **5.167.279,43**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	27.055.627,59
2. Realisierte Verluste	EUR	-17.116.531,18

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **9.939.096,41**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **15.106.375,84**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.527.847,89
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	730.886,49

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **7.258.734,38**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **22.365.110,22**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres EUR **472.687.053,07**

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-7.515.905,94
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-15.977.371,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	15.281.926,21
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-31.259.297,59
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	412.521,16
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	22.365.110,22
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.527.847,89
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	730.886,49

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **471.971.407,13**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	68.563.549,03	11,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15.106.375,84	2,59
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-7.738.557,59	-1,33
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-70.795.711,07	-12,13

III. Gesamtausschüttung EUR **5.135.656,21** **0,88**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	471.971.407,13	80,87
2023	472.687.053,07	78,32
2022	425.960.025,69	68,79
2021	530.766.286,53	83,90

Baloise-Aktienfonds DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

DAX 40 Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	80,747
größter potenzieller Risikobetrag %	99,289
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	91,079

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 80,87

Umlaufende Anteile: 5.835.972,971

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,50% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,50% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Baloise-Aktienfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 80.457,98. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Baloise-Aktienfonds DWS

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Baloise-Aktienfonds DWS

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Baloise-Aktienfonds DWS

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: Baloise-Aktienfonds DWS

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300534J67A5W3CU92

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 16,35% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Staatliche Emittenten in Bezug auf politische und bürgerliche Freiheiten,
- (4) Kontroverse Sektoren und kontroverse Tätigkeiten,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die oben genannten Ausschlusskriterien werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ detailliert beschrieben.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen:

- **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0%

- **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0%

- **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)**, die als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen wurde (Nachhaltigkeitsbewertung).

Performanz: 16,35%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Baloise-Aktienfonds DWS

Indikatoren Performanz		29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
Nachhaltige Investitionen		14,55	-	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	A	-	67.18	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	B	-	15.36	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	C	-	14.96	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	D	-	0.69	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		-	0.00	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		-	24.50	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		-	46.48	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		-	27.21	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A		-	14.37	
Norm-Bewertung B		-	29.37	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		-	20.68	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		-	27.71	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		-	6.06	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Kohle C		-	4.47	
Kohle D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle E		-	3.63	% des Portfoliovermögens
Kohle F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		-	18.54	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		-	1.08	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Sektoren		0.00	-	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Ölsand F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Gesellschaft berücksichtigt für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Baloise-Aktienfonds DWS

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	15,49 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Baloise-Aktienfonds DWS

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Allianz	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,7 %	Deutschland
SAP	J - Information und Kommunikation	9,6 %	Deutschland
Deutsche Telekom	J - Information und Kommunikation	7,0 %	Deutschland
Infineon Technologies	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,2 %	Deutschland
Deutsche Post	H - Verkehr und Lagerei	4,1 %	Deutschland
E.ON Reg.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,0 %	Deutschland
Adidas	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,8 %	Deutschland
Deutsche Bank Reg.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8 %	Deutschland
Mercedes-Benz Group	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,5 %	Deutschland
Merck	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,5 %	Deutschland
RWE Ord.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,1 %	Deutschland
Deutsche Börse	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7 %	Deutschland
Fresenius	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,6 %	Deutschland
Linde	NA - Sonstige	2,5 %	Irland
Bco Santander Centr.Hispano	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4 %	Spanien

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,28% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 99,22%

30.12.2022: 98,20%

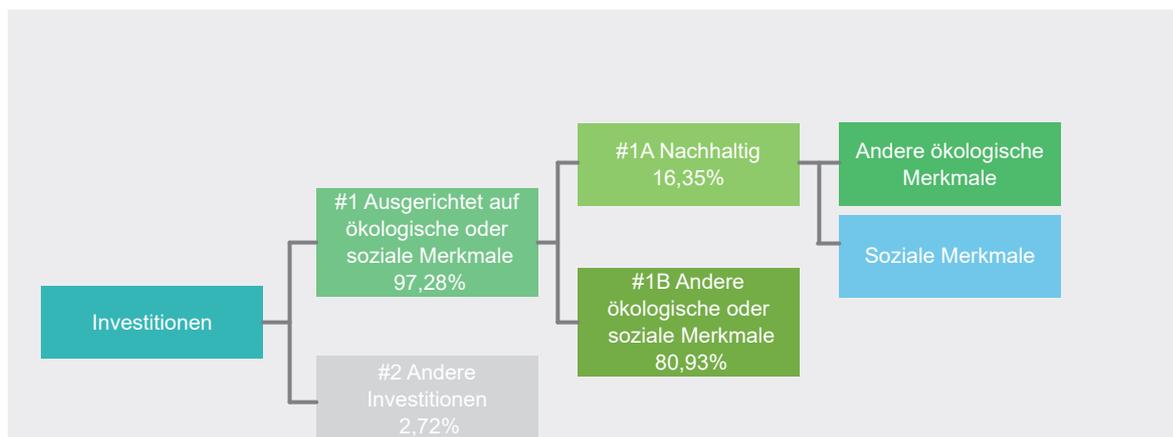
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte mindestens 97,28% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). Mindestens 16,35% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

2,72% des Wertes des Fonds konnten in Vermögensgegenstände angelegt werden, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorliegt.

Diese Toleranz gilt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Baloise-Aktienfonds DWS

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	21,0 %
H	Verkehr und Lagerei	4,0 %
J	Information und Kommunikation	19,0 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23,3 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	20,2 %
NA	Sonstige	12,6 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		15,5 %



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

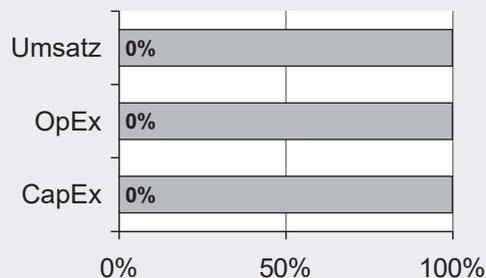
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

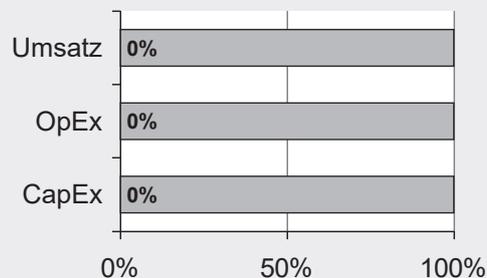
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 16,35% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	14,55%	--	--
30.12.2022	--	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 16,35% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	14,55%	--	--
30.12.2022	--	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 2,72% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Aktienstrategie.

Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellt. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen waren.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Baloise-Aktienfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer



Jahresbericht Baloise-Rentenfonds DWS

Jahresbericht

Baloise-Rentenfonds DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Baloise-Rentenfonds DWS strebt die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro an, die sich an der Entwicklung des Vergleichsmaßstabes (iBoxx Euro Overall (RI)) orientiert. Hierzu richtet er seinen Anlagefokus auf Zinstitel, die auf Euro lauten. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

In den zwölf Monaten bis Ende Dezember 2024 erzielte der Rentenfonds einen Wertzuwachs von 1,7% je Anteil (nach BVI-Methode), lag damit allerdings hinter seiner Benchmark (+2,6%, jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus.

Baloise-Rentenfonds DWS VS. Vergleichsindex

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474065	1,7%	-11,6%	-12,1%
iBoxx € Overall	2,6%	-9,0%	-8,0%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024
Angaben auf Euro-Basis

Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Hinsichtlich der Emittentenstruktur bildeten Staatsanleihen (Govern-

ment Bonds) inklusive Zinstitel staatsnaher Emittenten (Agencies) nach wie vor den Anlageschwerpunkt. Unter Renditeaspekten legte das Portfoliomanagement in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und Finanzanleihen (Financials) sowie in Emerging Market Bonds an. Covered Bonds (gedeckte Zinstitel; z.B. Pfandbriefe) rundeten das Portfeuille ab. Regional favorisierte der Rentenfonds Zinspapiere aus Europa, darunter Emissionen aus den Kernmärkten wie Deutschland und Frankreich sowie – unter Renditeaspekten – Anleihen aus Italien und Spanien. Zum Berichtsstichtag wiesen die im Bestand gehaltenen Anleihen Investment-Grade-Status auf, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen.

Der wesentliche Grund, weshalb der Rentenfonds nicht an seine Vergleichsgröße herankam, war seine unter Risikoaspekten defensivere Ausrichtung. So waren deutsche Staatsanleihen gegenüber italienischen und spanischen Government Bonds stärker gewichtet.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren

realisierte Verluste durch den Verkauf in- und ausländischer Anleihen.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresbericht

Baloise-Rentenfonds DWS

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	65.261.398,80	46,20
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	20.785.393,94	14,71
Sonstige öffentliche Stellen	18.167.159,00	12,86
Institute	17.729.356,67	12,55
Unternehmen	14.420.028,40	10,21
Summe Anleihen:	136.363.336,81	96,53
2. Bankguthaben	2.766.114,64	1,96
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.241.510,48	1,59
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	32.232,20	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-115.543,43	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-32.504,29	-0,02
III. Fondsvermögen	141.255.146,41	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Baloise-Rentenfonds DWS

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						136.363.336,81	96,53
Verzinsliche Wertpapiere							
4,3750 % ABN AMRO Bank 23/20.10.2028 (XS2613658710)	EUR	1.400			% 104,7800	1.466.920,00	1,04
3,5000 % Adif - Alta Velocidad 24/30.04.2032 MTN (ES0200002121)	EUR	700	700		% 101,8600	713.020,00	0,50
1,6250 % Alliander 18/und. (XS1757377400)	EUR	700		800	% 99,0040	693.028,00	0,49
3,3750 % American Medical Systems Europe 24/08.03.2029 (XS2772266420)	EUR	1.100	1.100		% 101,7520	1.119.272,00	0,79
3,0000 % Auckland, Council 24/18.03.2034 MTN (XS2784364973)	EUR	2.200	2.200		% 99,9760	2.199.472,00	1,56
0,7500 % Avinor 20/01.10.30 MTN (XS2239067379)	EUR	1.000			% 88,0800	880.800,00	0,62
1,6620 % Bank of America 18/25.04.28 MTN (XS1811435251)	EUR	2.040			% 97,1770	1.982.410,80	1,40
4,8750 % Bank of Ireland Group 23/16.07.2028 (XS2576362839)	EUR	410			% 104,7790	429.593,90	0,30
4,9730 % BARCLAYS 24/31.05.2036 MTN (XS2831195644)	EUR	558	558		% 104,1750	581.296,50	0,41
3,3000 % Belgium Kingdom 23/22.06.2054 (BE0000358672)	EUR	4.100	4.100		% 95,1040	3.899.264,00	2,76
0,5000 % BNP Paribas 20/19.02.28 MTN (FR0013484458)	EUR	1.600		900	% 94,5720	1.513.152,00	1,07
5,1250 % BPCE 23/25.01.2035 MTN (FR001400FB22)	EUR	900			% 104,5450	940.905,00	0,67
0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.31 (DE0001030732) ³⁾	EUR	3.600			% 86,8210	3.125.556,00	2,21
0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31 (DE0001102531) ³⁾	EUR	6.900			% 87,8550	6.061.995,00	4,29
2,3000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.02.2033 (DE000BU22007)	EUR	1.600			% 100,0440	1.600.704,00	1,13
2,2000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.02.2034 S.10Y (DE000BU22023)	EUR	1.500	1.500		% 98,6830	1.480.245,00	1,05
4,1000 % Buoni Poliennali Del Tes 23/01.02.2029 (IT0005566408)	EUR	1.900	3.600	1.700	% 105,1910	1.998.629,00	1,41
3,1250 % Caisse Refinancement l'Habitat 23/23.02.2033 (FR001400FXU8)	EUR	1.000			% 100,6190	1.006.190,00	0,71
4,1250 % Carrier Global 23/29.05.2028 S.WI (XS2751688826)	EUR	750	750		% 104,0525	780.393,75	0,55
0,1000 % Chile 21/26.01.27 (XS2369244087)	EUR	1.200			% 94,0870	1.129.044,00	0,80
3,2500 % Coca Cola European Partners 24/21.03.2032 (XS2905425612)	EUR	557	557		% 100,2750	558.531,75	0,40
3,2500 % Compagnie de Saint-Gobain 24/09.08.2029 MTN (XS2874384279)	EUR	1.000	1.000		% 100,9290	1.009.290,00	0,71
0,3750 % Coöperatieve Rabobank 21/01.12.27 MTN (XS2416413339)	EUR	1.700			% 95,3170	1.620.389,00	1,15
0,2500 % Corporación Andina de Fomento 21/04.02.26 (XS2296027217)	EUR	2.260			% 97,3235	2.199.511,10	1,56
4,3750 % Crédit Agricole 24/15.04.2036 (FR001400PGC0)	EUR	1.000	1.000		% 101,5130	1.015.130,00	0,72
3,1250 % Credit Agricole Home Loan SFH 23/18.10.2030 PF (FR001400H9H2)	EUR	1.500			% 101,3960	1.520.940,00	1,08
2,4000 % Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030 S.7Y (DE000BU27006) ³⁾	EUR	5.600			% 101,0540	5.659.024,00	4,01
3,3750 % DSV Finance 24/06.11.2032 MTN (XS2932836211)	EUR	444	444		% 101,1010	448.888,44	0,32
4,1250 % Electricité de France 24/17.06.2031 MTN (FR001400QR62)	EUR	900	900		% 103,9490	935.541,00	0,66
3,8500 % EnBW International Finance 23/23.05.2030 MTN (XS2722717472) ³⁾	EUR	1.940			% 103,8455	2.014.602,70	1,43
4,7500 % ENGIE 24/Und. S.** (FR001400QOK5)	EUR	900	900		% 103,7680	933.912,00	0,66
3,6250 % Epiroc AB 24/28.02.20231 MTN (XS2773789065)	EUR	630	630		% 102,0220	642.738,60	0,46
3,2500 % European Union 23/04.07.2034 (EU000A3K4041)	EUR	1.650	1.650		% 102,8560	1.697.124,00	1,20
2,5000 % France 22/25.05.2043 (FR001400CMX2) ³⁾	EUR	8.350	8.350		% 85,8800	7.170.980,00	5,08
5,7500 % France O.A.T. 00/25.10.32 (FR0000187635)	EUR	3.400	3.400		% 118,9820	4.045.388,00	2,86
4,0000 % France O.A.T. 09/25.04.60 (FR0010870956)	EUR	1.000	1.000		% 105,1120	1.051.120,00	0,74
3,6500 % General Mills 24/23.10.2030 (XS2809270072)	EUR	810	810		% 102,4265	829.654,65	0,59
5,5000 % Germany 00/04.01.31 (DE0001135176)	EUR	3.100			% 118,3430	3.668.633,00	2,60
4,2500 % Germany 07/04.07.39 A.I. (DE0001135325)	EUR	1.250	1.250		% 119,8140	1.497.675,00	1,06
0,5000 % Germany 17/15.08.27 (DE0001102424)	EUR	700		4.300	% 96,2890	674.023,00	0,48
5,6250 % Germany 98/04.01.28 (DE0001135069) ³⁾	EUR	4.100		900	% 110,3650	4.524.965,00	3,20
4,7500 % Germany 98/04.07.28 A.II (DE0001135085) ³⁾	EUR	4.800			% 109,0250	5.233.200,00	3,70

Baloise-Rentenfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,2500 % Goldman Sachs Group 21/26.01.28 MTN (XS2292954893)	EUR	850			% 92,7120	788.052,00	0,56
4,5990 % HSBC Holdings 24/22.03.2035 (XS2788605660)	EUR	720	720		% 103,3690	744.256,80	0,53
4,8750 % Iberdrola Finanzas 23/Und. MTN (XS2580221658)	EUR	700			% 103,3920	723.744,00	0,51
3,7500 % Indonesia 16/14.08.28 MTN Reg S (XS1432493440)	EUR	1.000			% 101,4140	1.014.140,00	0,72
1,2500 % ING Group 22/16.02.27 (XS2443920249)	EUR	1.300			% 98,1600	1.276.080,00	0,90
4,4500 % Italy 22/01.09.2043 S.20Y (IT0005530032)	EUR	700		1.800	% 106,3500	744.450,00	0,53
4,5000 % Italy 23/01.10.2053 (IT0005534141)	EUR	3.250	6.500	3.250	% 106,5590	3.463.167,50	2,45
4,3000 % Italy 24/01.10.2054 S.30Y (IT0005611741)	EUR	3.450	3.450		% 102,2270	3.526.831,50	2,50
5,7500 % Italy B.T.P. 02/01.02.33 (IT0003256820)	EUR	2.300		700	% 117,2990	2.697.877,00	1,91
5,0000 % Italy B.T.P. 09/01.09.40 (IT0004532559)	EUR	790	790		% 113,3670	895.599,30	0,63
0,2500 % KBC Groep 21/01.03.27 MTN (BE0002832138)	EUR	1.400			% 97,2000	1.360.800,00	0,96
0,3750 % MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN (XS2311412865)	EUR	2.750			% 94,2100	2.590.775,00	1,83
1,1250 % Medtronic Global Holdings 19/07.03.27 (XS1960678255)	EUR	990			% 96,7130	957.458,70	0,68
4,6560 % Morgan Stanley 23/02.03.2029 (XS2595028536)	EUR	1.100			% 104,8960	1.153.856,00	0,82
3,1250 % National Australia Bank 24/28.02.2030 (XS2888621922)	EUR	1.677	1.677		% 100,5910	1.686.911,07	1,19
3,2500 % Novo-Nordisk 24/21.01.2031 MTN (XS2820455678)	EUR	1.670	1.670		% 101,8330	1.700.611,10	1,20
3,7500 % Peru 16/01.03.30 (XS1373156618)	EUR	1.200	1.200		% 100,9190	1.211.028,00	0,86
5,3750 % Romania 24/22.03.2031 MTN Reg S (XS2770920937)	EUR	2.300	2.300		% 99,9940	2.299.862,00	1,63
2,1250 % Sandvik 22/07.06.2027 MTN (XS2489287354)	EUR	960			% 98,3910	944.553,60	0,67
4,2500 % SECURITAS 23/04.04.2027 MTN (XS2607381436)	EUR	1.110			% 102,4970	1.137.716,70	0,81
5,7500 % Spain 01/30.07.32 (ES0000012411)	EUR	650			% 119,8020	778.713,00	0,55
5,1500 % Spain 13/31.10.44 (ES00000124H4)	EUR	1.750	1.750	770	% 122,8850	2.150.487,50	1,52
3,4500 % Spain 16/30.07.66 (ES00000128E2) ³⁾	EUR	1.200			% 93,5150	1.122.180,00	0,79
3,4500 % Spain 22/30.07.2043 (ES0000012K95) ³⁾	EUR	4.350	950		% 98,5680	4.287.708,00	3,04
3,2500 % Spain 24/30.04.2034 (ES0000012M85)	EUR	700	700		% 101,7060	711.942,00	0,50
1,5000 % Stedin Holding 21/Und. (XS2314246526) ³⁾	EUR	900			% 95,7800	862.020,00	0,61
3,3750 % Stryker 23/11.12.2028 (XS2732952838)	EUR	780			% 101,9320	795.069,60	0,56
2,2500 % Takeda Pharmaceutical 18/21.11.26 Reg S (XS1843449122)	EUR	1.390			% 99,2510	1.379.588,90	0,98
3,7000 % T-Mobile USA 24/08.05.2032 (XS2746662936)	EUR	1.210	1.210		% 102,4985	1.240.231,85	0,88
3,7130 % Transurban Finance 24/12.03.2032 MTN (XS2778764006)	EUR	1.030	1.030		% 101,9650	1.050.239,50	0,74
4,5000 % TRATON Finance Luxembourg 23/23.11.2026 MTN (DE000A3LQ9S2)	EUR	1.100			% 102,4295	1.126.724,50	0,80
4,6250 % UBS Group 23/17.03.2028 MTN (CH1255915006)	EUR	1.350			% 103,3350	1.395.022,50	0,99
2,8750 % UniCredit Bank Austria 24/10.11.2028 MTN PF (AT000B049952)	EUR	1.500	1.500		% 100,6120	1.509.180,00	1,07
4,2500 % Vonovia 24/10.04.2034 MTN (DE000A3829J7)	EUR	700	700		% 102,8520	719.964,00	0,51
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,3750 % Belfius Bank 20/02.09.25 (BE6324012978)	EUR	1.400			% 98,6020	1.380.428,00	0,98
1,2500 % Berlin Hyp Ag 22/25.08.2025 PF (DE000BHY0GK6)	EUR	1.300			% 99,1080	1.288.404,00	0,91
2,7500 % Peru 15/30.01.26 (XS1315181708)	EUR	1.100	1.100		% 99,5010	1.094.511,00	0,77
Summe Wertpapiervermögen						136.363.336,81	96,53
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						2.766.114,64	1,96
Bankguthaben						2.766.114,64	1,96
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	1.416.114,64			% 100	1.416.114,64	1,00
Termingeld							
EUR - Guthaben (DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main)	EUR	1.350.000,00			% 100	1.350.000,00	0,96

Baloise-Rentenfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Vermögensgegenstände						2.241.510,48	1,59
Zinsansprüche	EUR	2.237.665,77		%	100	2.237.665,77	1,58
Sonstige Ansprüche	EUR	3.844,71		%	100	3.844,71	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	32.232,20		%	100	32.232,20	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten						-115.543,43	-0,08
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-114.390,01		%	100	-114.390,01	-0,08
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1.153,42		%	100	-1.153,42	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-32.504,29		%	100	-32.504,29	-0,02
Fondsvermögen						141.255.146,41	100,00
Anteilwert						20,94	
Umlaufende Anteile						6.744.679,437	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S (XS1420357318)	EUR		2.500
Verzinsliche Wertpapiere				4,0000 % Siemens Energy 23/05.04.2026 (XS2601458602)	EUR		1.100
0,3750 % Bank Nova Scotia 22/26.03.30 (XS2435614693)	EUR	2.300		1,2000 % Spain 20/31.10.40 (ES0000012G42)	EUR		4.000
0,3340 % Becton Dickinson Euro Finance 21/13.08.28 (XS2375844144)	EUR	1.160		Verbriefte Geldmarktinstrumente			
3,4500 % Belgium 23/22.06.2043 S.20Y (BE0000359688)	EUR	3.950		0,3750 % Eika BoligKredit 17/16.02.24 MTN PF (XS1566992415)	EUR		1.600
1,3000 % Bundesrep.Deutschland 22/10.15.2027 S.186 (DE0001141869)	EUR	1.050		1,0000 % Euronext 18/18.04.25 (XS1789623029)	EUR		1.210
0,4500 % Caisse d'Amortism. Dette Sociale 22/19.01.32 (FR0014007RB1)	EUR	1.500		1,7500 % Italy, Republic of 22/30.05.2024 (IT0005499311)	EUR		7.500
4,1250 % Carrier Global 23/29.05.2028 Reg S (XS2723575879)	EUR	750		3,3750 % Merck 14/12.12.74 (XS1152343668)	EUR		400
0,4190 % Comunidad Autónoma de Madrid 20/30.04.30 (ES0000101933)	EUR	960		4,1250 % Raiffeisen Bank International 22/08.09.2025 MTN (XS2526835694)	EUR		900
0,0500 % CPPIB Capital 21/24.02.31 MTN (XS2305736543)	EUR	2.270		Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)			
3,0000 % France 23/25.05.2054 (FR001400FTH3)	EUR	1.000	1.000	Volumen in 1.000			
4,0000 % France O.A.T. 05/25.04.55 (FR0010171975)	EUR	1.000	1.000	Terminkontrakte			
4,5000 % France O.A.T. 09/25.04.41 (FR0010773192)	EUR	6.300		Zinsterminkontrakte			
3,2500 % France O.A.T. 12/25.05.45 (FR0011461037)	EUR	950		Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND SEP 24)			
4,0000 % Germany 05/04.01.37 (DE0001135275)	EUR	2.570		EUR 4.060			
0,2500 % Germany 18/15.08.28 (DE0001102457)	EUR	1.200		Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND MAR 24)			
0,9000 % Indonesia 20/14.02.27 (XS2100404396)	EUR	1.300		EUR 9.339			
4,7500 % Italy B.T.P. 13/01.09.44 (IT0004923998)	EUR	6.250					
0,5000 % JDE Peet's 21/16.01.29 MTN (XS2354569407)	EUR	1.660					
1,3750 % KfW 22/07.06.32 (XS2475954900)	EUR	1.210					
0,3750 % La Poste 19/17.09.27 MTN (FR0013447604)	EUR	2.200					
0,2500 % LSEG Netherlands 21/06.04.28 MTN (XS2327299298)	EUR	1.740					
3,1460 % National Australia Bank 24/05.02.2031 (XS2758930569)	EUR	1.500	1.500				

Baloise-Rentenfonds DWS

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 47.696
Gattung: 0,3750 % Bank Nova Scotia 22/26.03.30 (XS2435614693), 0,3340 % Becton Dickinson Euro Finance 21/ 13.08.28 (XS2375844144), 0,3750 % Belfius Bank 20/02.09.25 (BE6324012978), 3,4500 % Belgium 23/22.06.2043 S.20Y (BE0000359688), 1,3000 % Bundesrep.Deutschland 22/10.15.2027 S.186 (DE0001141869), 0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31 (DE0001102531), 0,3750 % Coöperatieve Rabobank 21/01.12.27 MTN (XS2416413339), 0,2500 % Corporación Andina de Fomento 21/04.02.26 (XS2296027217), 3,1250 % Credit Agricole Home Loan SFH 23/18.10.2030 PF (FR001400H9H2), 3,8500 % EnBW International Finance 23/23.05.2030 MTN (XS2722717472), 1,0000 % Euronext 18/18.04.25 (XS1789623029), 4,0000 % France O.A.T. 05/25.04.55 (FR0010171975), 4,5000 % France O.A.T. 09/25.04.41 (FR0010773192), 4,0000 % Germany 05/04.01.37 (DE0001135275), 0,5000 % Germany 17/15.08.27 (DE0001102424), 0,2500 % Germany 18/15.08.28 (DE0001102457), 4,4500 % Italy 22/01.09.2043 S.20Y (IT0005530032), 4,7500 % Italy B.T.P. 13/01.09.44 (IT0004923998), 1,3750 % KfW 22/07.06.32 (XS2475954900), 0,3750 % La Poste 19/17.09.27 MTN (FR0013447604), 1,5000 % Stedin Holding 21/Und. (XS2314246526)	

Baloise-Rentenfonds DWS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	441.653,83
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.627.445,37
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	142.691,17
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	49.794,93
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	49.794,93
5. Sonstige Erträge	EUR	680.314,68
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	679.886,25
andere	EUR	428,43
Summe der Erträge	EUR	3.941.899,98
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.455,92
Bereitstellungszinsen	EUR	-872,36
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.364.015,39
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.364.015,39
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-15.189,01
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-14.937,82
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-251,19
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.380.660,32
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.561.239,66
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.114.335,42
2. Realisierte Verluste	EUR	-9.923.954,19
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-8.809.618,77
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.248.379,11
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-257.975,60
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	9.250.028,16
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.992.052,56
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.743.673,45

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2.424.021,49
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-10.238.699,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	6.011.732,06
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-16.250.431,76
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-439.813,68
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.743.673,45
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-257.975,60
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	9.250.028,16
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	141.255.146,41

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 5.711.054,90	0,85
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -6.248.379,11	-0,93
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR 3.032.855,60	0,45
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR 2.495.531,39	0,37

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	141.255.146,41	20,94
2023	151.614.007,83	20,94
2022	159.433.532,62	20,08
2021	227.682.688,50	24,82

Baloise-Rentenfonds DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

iBoxx Euro Overall Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	94,216
größter potenzieller Risikobetrag	%	108,537
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	104,244

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.31	EUR 2.000		1.736.420,00	
0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31	EUR 4.000		3.514.200,00	
2,4000 % Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030 S.7Y	EUR 4.000		4.042.160,00	
3,8500 % EnBW International Finance 23/23.05.2030 MTN	EUR 361		374.882,26	
2,5000 % France 22/25.05.2043	EUR 7.000		6.011.600,00	
5,6250 % Germany 98/04.01.28	EUR 3.000		3.310.950,00	
4,7500 % Germany 98/04.07.28 A.II	EUR 4.000		4.361.000,00	
3,4500 % Spain 16/30.07.66	EUR 1.000		935.150,00	
3,4500 % Spain 22/30.07.2043	EUR 3.000		2.957.040,00	
1,5000 % Stedin Holding 21/Und.	EUR 400		383.120,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			27.626.522,26	27.626.522,26

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 30.572.366,43

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	4.168.687,99
Aktien	EUR	22.915.504,18
Sonstige	EUR	3.488.174,26

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 20,94

Umlaufende Anteile: 6.744.679,437

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Baloise-Rentenfonds DWS

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,97% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,011% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,975% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Baloise-Rentenfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 883,75. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 10,39 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 13 987 111,99 EUR.

Baloise-Rentenfonds DWS

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Baloise-Rentenfonds DWS

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Baloise-Rentenfonds DWS

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	27.626.522,26	-	-
in % des Fondsvermögens	19,56	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	6.011.600,00		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.778.580,00		
Sitzstaat	Schweiz		
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.164.340,00		
Sitzstaat	Irland		
4. Name	DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4.265.375,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.889.082,26		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.199.275,00		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	935.150,00		
Sitzstaat	Frankreich		

Baloise-Rentenfonds DWS

8. Name	Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	383.120,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	27.626.522,26	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	4.168.687,99	-	-
Aktien	22.915.504,17	-	-
Sonstige	3.488.174,26	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Baloise-Rentenfonds DWS

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	GBP; EUR; JPY; CHF; USD; NOK; SEK; AUD; NZD	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	30.572.366,43	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	36.334,28	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	15.571,05	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		

10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	27.626.522,26		
Anteil	20,26		

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.732.604,28		
2. Name	Roche Holding AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.079.678,43		

Baloise-Rentenfonds DWS

3. Name	Land Securities Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	664.685,45		
4. Name	Metro Bank Holdings PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	649.311,14		
5. Name	UniCredit S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	585.267,48		
6. Name	Italgas S.P.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	580.816,57		
7. Name	Tate & Lyle PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	580.814,19		
8. Name	NatWest Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	580.812,40		
9. Name	AEGON Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	580.808,85		
10. Name	The British Land Co. PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	580.804,77		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

Baloise-Rentenfonds DWS

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	30.572.366,43		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: Baloise-Rentenfonds DWS

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300ZWS0YUJYBX1768

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 18,69% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Freedom House für Staaten, die als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- (4) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze übersteigen,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die oben genannten Ausschlusskriterien werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ detailliert beschrieben.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen:

- **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Normverstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%
- **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%
- **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)**, die als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen wurde (Nachhaltigkeitsbewertung).
Performanz: 18,69%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Baloise-Rentenfonds DWS

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren			
Nachhaltige Investitionen	11,97	-	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung A	-	49.61	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	20.70	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	25.06	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	3.96	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	4.32	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	2.52	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	64.63	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	27.87	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A	-	10.15	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	6.26	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	9.63	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	8.75	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A	-	33.71	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	29.87	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	1.35	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren			
Kohle C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Ölsand F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Sektoren	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Baloise-Rentenfonds DWS

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	21,50 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Baloise-Rentenfonds DWS

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Bundesrepublik 21/15.02.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,1 %	Deutschland
France 22/25.05.2043	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,1 %	Frankreich
Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030 S.7Y	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,0 %	Deutschland
Germany 98/04.07.28 A.II	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,7 %	Deutschland
Germany 98/04.01.28	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,5 %	Deutschland
Spain 22/30.07.2043	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,8 %	Spanien
Italy 23/01.10.2053	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,8 %	Italien
Germany 00/04.01.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,6 %	Deutschland
Belgium Kingdom 23/22.06.2054	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,2 %	Belgien
Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,1 %	Deutschland
Germany 17/15.08.27	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,1 %	Deutschland
Italy B.T.P. 02/01.02.33	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,1 %	Italien
Italy, Republic of 22/30.05.2024	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,0 %	Italien
MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN	NA - Sonstige	1,7 %	Vereinigte Arabische Emirate
Corporación Andina de Fomento 21/04.02.26	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Supranational

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,59% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 97,69%

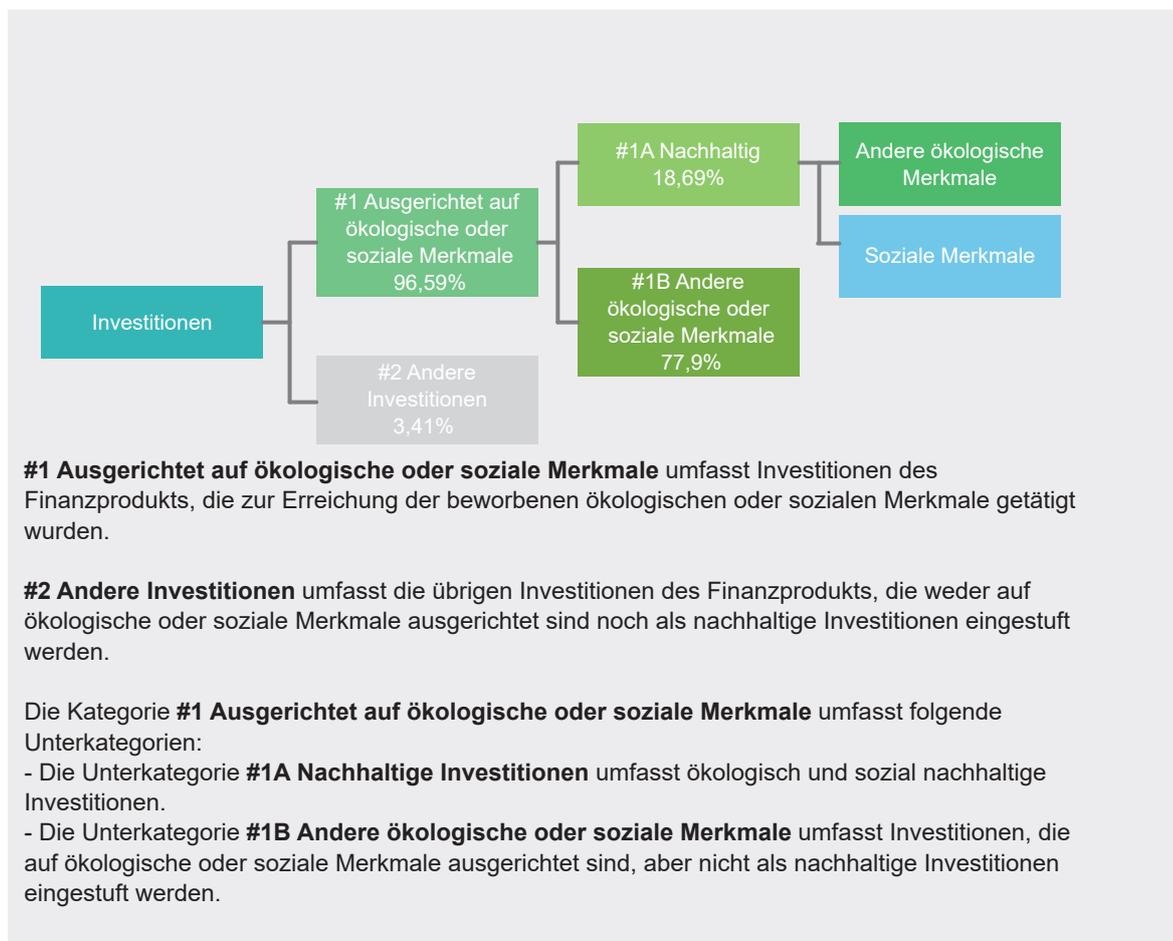
30.12.2022: 96,99%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte mindestens 96,59% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). Mindestens 18,69% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

3,41% des Wertes des Fonds konnten in Vermögensgegenstände angelegt werden, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Baloise-Rentenfonds DWS

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,2 %
D	Energieversorgung	0,7 %
H	Verkehr und Lagerei	0,6 %
J	Information und Kommunikation	0,9 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22,6 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,1 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	60,1 %
NA	Sonstige	7,7 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		21,5 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomeikonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

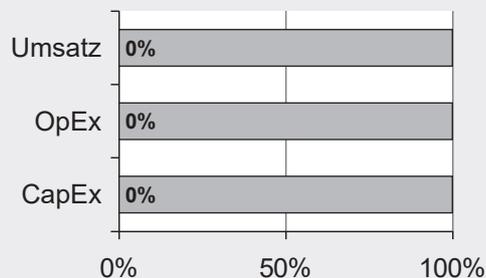
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

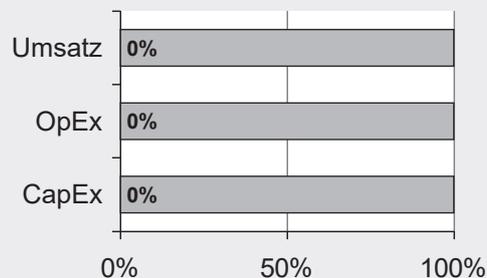
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 18,69% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	11,97%	--	--
30.12.2022	--	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 18,69% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	11,97%	--	--
30.12.2022	--	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 3,41% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds hatte eine Anleihestrategie verfolgt. Das Fondsvermögen war vorwiegend in Anlagen investiert worden, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht. Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellt. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitragen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt "Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?" näher ausgeführt.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen waren.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Baloise-Rentenfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

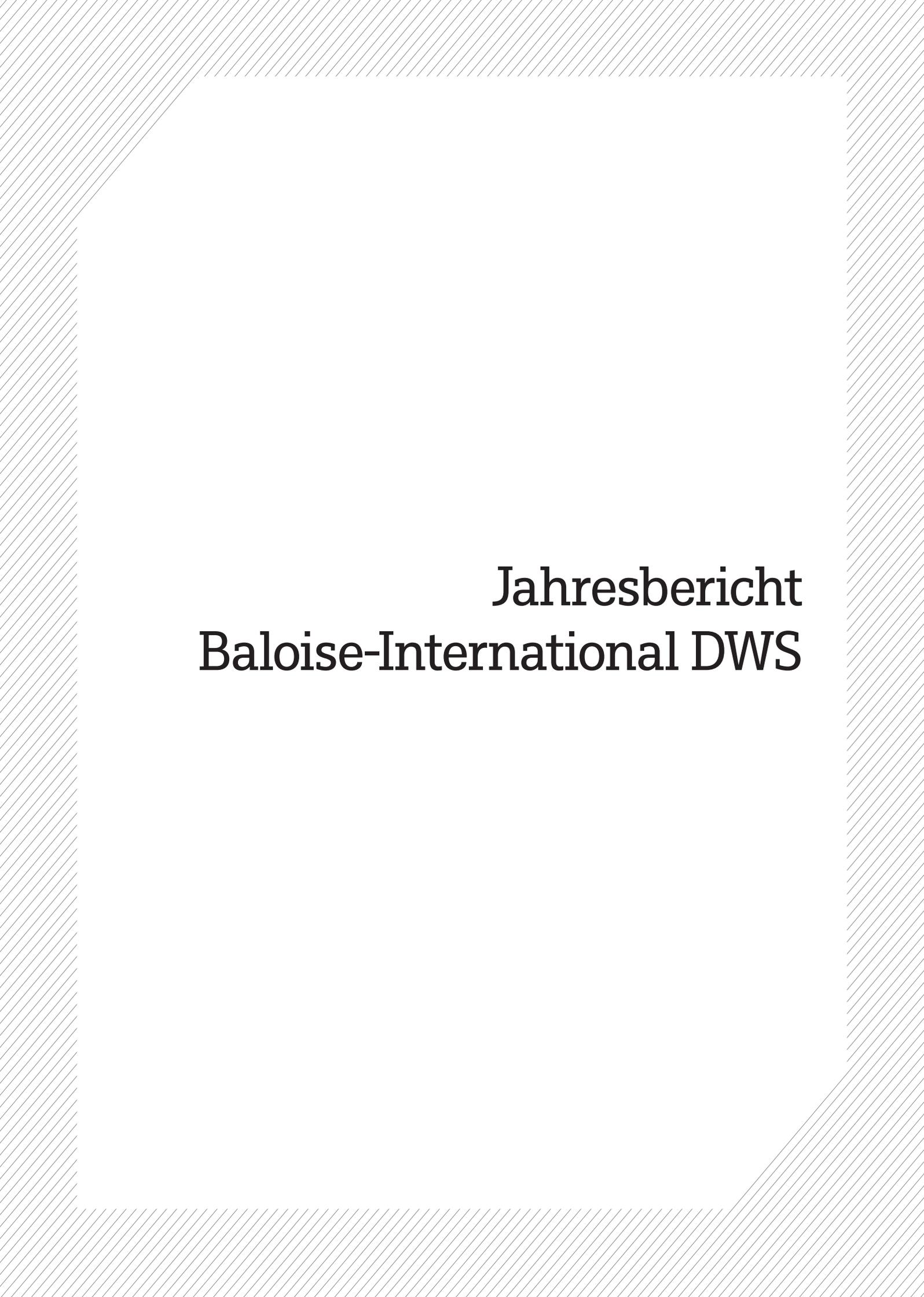
Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

The cover features a white central area framed by a decorative border of thin, parallel lines. The lines are arranged in a pattern that creates a sense of depth and movement, with the lines curving inward at the corners to form a large, irregular white shape. The text is centered within this white area.

Jahresbericht Balaise-International DWS

Jahresbericht

Baloise-International DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Kapitalzuwachs und zugleich eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Fonds, Zertifikate, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen bzw. Partizipations- und Genussscheine. Die dem Fonds zuzuführenden Werte sollen einen hohen Ertrag und gute Wachstumschancen erwarten lassen. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen.

Im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2024 verzeichnete der Baloise-International DWS einen Wertzuwachs von 10,8% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Im Bereich der Aktieninvestments richtete das Portfoliomanagement den Anlagefokus weiterhin auf Titel aus den Industrieländern. Investitionen in den Schwellenländern betrafen überwiegend Unternehmen aus dem Bereich Technologie. Hinsichtlich der Branchenallokation war das

Baloise-International DWS

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474297	10,8%	1,8%	15,2%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024
Angaben auf Euro-Basis

Aktienportfolio grundsätzlich breit diversifiziert, sowohl hinsichtlich der Sektoren als auch der Regionen. Höher gewichtet wurden insbesondere Aktien aus den Bereichen Informationstechnologie und Telekommunikation, die von der anhaltend hohen Nachfrage nach IT-Infrastrukturprojekten (mit Schwerpunkt KI - Künstliche Intelligenz) profitierten. Das Rentenportfolio setzte sich vorwiegend aus globalen Unternehmens- und Staatsanleihen zusammen. Neben Emissionen aus den Industrieländern mischte das Portfoliomanagement unter Renditeaspekten in geringem Teil auch Titel aus den Schwellenländern bei. Im Bereich der Schwellenländeranleihen wurden dabei Zinstitel favorisiert, die auf Hartwährungen wie beispielsweise US-Dollar lauteten. Die im Bestand gehaltenen Unternehmens- und Staatsanleihen wiesen stichtagsbezogen fast ausschließlich Investment-Grade Status, das heißt ein Rating von B und besser der führenden Ratingagenturen, auf.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den

USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen

ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentenwahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von ausländischen Aktien und ausländischen Rentenpapieren. Bei Devisentermingeschäften und Positionen in Futures wurden hingegen überwiegend Verluste realisiert.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresbericht

Baloise-International DWS

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	17.084.990,07	12,70
Finanzsektor	10.937.027,93	8,13
Dauerhafte Konsumgüter	8.332.543,94	6,20
Gesundheitswesen	7.789.268,68	5,79
Industrien	7.775.121,42	5,78
Kommunikationsdienste	6.502.801,23	4,84
Hauptverbrauchsgüter	4.535.861,51	3,37
Energie	2.833.226,44	2,11
Grundstoffe	2.425.265,62	1,80
Versorger	1.666.963,76	1,24
Sonstige	1.103.210,95	0,82
Summe Aktien:	70.986.281,55	52,78
2. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	16.288.150,30	12,12
Sonstige öffentliche Stellen	13.335.707,86	9,92
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	6.805.089,11	5,06
Institute	6.522.166,84	4,85
Zentralregierungen	1.765.111,00	1,31
Regionalregierungen	356.286,00	0,26
Summe Anleihen:	45.072.511,11	33,52
3. Zertifikate	2.286.659,00	1,70
4. Investmentanteile	15.615.785,36	11,61
5. Derivate	-1.232.012,55	-0,91
6. Bankguthaben	1.401.305,31	1,04
7. Sonstige Vermögensgegenstände	463.338,06	0,34
8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	60.369,68	0,04
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-149.040,75	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-29.917,75	-0,01
III. Fondsvermögen	134.475.279,02	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Baloise-International DWS

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						113.246.161,72	84,21
Aktien							
Brambles (AU000000BXB1)	Stück	25.000	25.000		AUD 19,2800	287.546,61	0,21
Commonwealth Bank of Australia (AU000000CBA7)	Stück	3.500	3.500		AUD 155,0800	323.806,11	0,24
Computershare (AU000000CPU5)	Stück	12.000	12.000		AUD 34,2000	244.832,21	0,18
Goodman Group (AU000000GMG2)	Stück	10.000		15.000	AUD 36,3700	216.972,41	0,16
Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück	2.000	2.000		CAD 113,4100	151.047,18	0,11
Air Canada (variable vtg.) (CA0089118776)	Stück	28.000	28.000		CAD 22,4300	418.233,28	0,31
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010)	Stück	5.000		2.000	CAD 90,6500	301.834,65	0,22
Dollarama (CA2567511075)	Stück	3.000	3.000		CAD 140,2100	280.111,88	0,21
Enbridge (CA29250N1050)	Stück	28.000	28.000		CAD 60,3000	1.124.363,20	0,84
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück	2.500		1.500	CAD 174,3600	290.280,69	0,22
Chocoladefabriken Lindt & Spruengli Reg. (CH0010570759)	Stück	4			CHF 99.000,0000	420.806,55	0,31
Holcim (CH0012214059)	Stück	4.500	4.500		CHF 87,8600	420.137,08	0,31
Novartis AG (CH0012005267)	Stück	6.500	7.000	3.500	CHF 89,1500	615.774,93	0,46
Roche Holding AG (CH0012032048)	Stück	1.000			CHF 255,3000	271.292,70	0,20
UBS Group A G (CH0244767585)	Stück	8.000	8.000		CHF 27,7600	235.991,71	0,18
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	3.500	1.000	1.500	DKK 625,9000	293.696,12	0,22
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	10.000	10.000		DKK 98,5800	132.164,26	0,10
Allianz (DE0008404005)	Stück	1.000		500	EUR 296,5000	296.500,00	0,22
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	800	300	300	EUR 681,0000	544.800,00	0,41
Banca Generali (IT0001031084)	Stück	4.000	20.000	16.000	EUR 44,9800	179.920,00	0,13
Banco Bilbao Vizcaya Argent. (ES0113211835)	Stück	25.000		10.000	EUR 9,4360	235.900,00	0,18
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	3.000	6.000	3.000	EUR 78,6200	235.860,00	0,18
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	3.500		2.500	EUR 59,1300	206.955,00	0,15
Bureau Veritas (FR0006174348)	Stück	11.000	4.000	3.000	EUR 29,0400	319.440,00	0,24
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	5.000		2.000	EUR 86,2800	431.400,00	0,32
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	14.000	14.000	20.000	EUR 28,9000	404.600,00	0,30
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	20.000		10.000	EUR 11,2750	225.500,00	0,17
EDP - Energias de Portugal (PTEDPOAM0009)	Stück	40.000		35.000	EUR 3,1090	124.360,00	0,09
Getlink (FR0010533075)	Stück	20.000	20.000		EUR 15,4650	309.300,00	0,23
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	7.500	1.500	7.000	EUR 50,2600	376.950,00	0,28
Infinion Technologies (DE0006231004)	Stück	10.000		1.000	EUR 31,8550	318.550,00	0,24
Italgas (IT0005211237)	Stück	50.000		15.000	EUR 5,3800	269.000,00	0,20
Jerónimo Martins, SGPS Port. Bear. (PTJMT0AE0001)	Stück	20.000	10.000		EUR 18,3900	367.800,00	0,27
Koninklijke KPN (NL0000009082)	Stück	175.000	175.000		EUR 3,5170	615.475,00	0,46
Legrand (FR0010307819)	Stück	3.000			EUR 93,6200	280.860,00	0,21
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	700		300	EUR 342,8000	239.960,00	0,18
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	400		450	EUR 635,6000	254.240,00	0,19
Merck (DE0006599905)	Stück	2.000	3.000	1.000	EUR 139,3500	278.700,00	0,21
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	1.000		2.000	EUR 321,9000	321.900,00	0,24
Münchener Rückver (DE0008430026)	Stück	900	900		EUR 490,4000	441.360,00	0,33
Prosus (NL0013654783)	Stück	10.000		7.436	EUR 38,5500	385.500,00	0,29
Redeia Corporacion (ES0173093024)	Stück	20.000			EUR 16,4200	328.400,00	0,24
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	1.500		500	EUR 240,7500	361.125,00	0,27
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	20.000	10.000	2.000	EUR 12,7080	254.160,00	0,19
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	6.000		4.000	EUR 24,2850	145.710,00	0,11
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	7.500	15.000	7.500	EUR 26,8000	201.000,00	0,15
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	2.000	2.000		EUR 69,2000	138.400,00	0,10
VINCI (FR0000125486)	Stück	4.000	4.000		EUR 99,4800	397.920,00	0,30
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	10.000	5.000	17.000	EUR 29,4500	294.500,00	0,22
3i Group (GB00B1YW4409)	Stück	5.000		10.000	GBP 35,7200	215.284,47	0,16
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	1.800	2.300	3.000	GBP 104,7400	227.256,51	0,17
Auto Trader Group (GB00BVYVFW23)	Stück	30.000	30.000		GBP 7,8960	285.535,20	0,21
Coca-Cola HBC Reg. (CH0198251305)	Stück	12.000		1.000	GBP 27,4000	396.335,58	0,29
CRH (IE0001827041)	Stück	6.000			GBP 74,2800	537.222,76	0,40
Drax Group (GB00B1VNSX38)	Stück	50.000	65.000	15.000	GBP 6,3100	380.303,76	0,28
Gsk (GB00BN7SWP63)	Stück	25.000	25.000		GBP 13,4573	405.534,35	0,30
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	40.000	25.000	35.000	GBP 7,7940	375.795,56	0,28
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	12.000		8.000	GBP 24,4550	353.736,74	0,26
Chugai Pharmaceutical Co. (JP3519400000)	Stück	8.000	3.000	5.000	JPY 6.999,0000	339.901,66	0,25
Daiichi Sankyo Co. (JP3475350009)	Stück	8.000	8.000		JPY 4.352,0000	211.351,91	0,16
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	2.000			JPY 18.660,0000	226.552,54	0,17
Fujifilm Holdings (JP3814000000)	Stück	21.000	21.000		JPY 3.309,0000	421.835,73	0,31

Baloise-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Komatsu (JP3304200003)	Stück	13.000	3.000		JPY 4.350,0000	343.289,02	0,26
Murata Manufacturing Co. (JP3914400001)	Stück	15.000		5.000	JPY 2.559,5000	233.063,19	0,17
Nintendo Co. (JP3756600007)	Stück	6.000		4.000	JPY 9.264,0000	337.424,88	0,25
Panasonic Holdings (JP3866800000)	Stück	20.000			JPY 1.643,0000	199.477,93	0,15
Renesas Electronics (JP3164720009)	Stück	18.000	18.000		JPY 2.046,5000	223.620,47	0,17
Shin-Etsu Chemical Co. (JP3371200001)	Stück	9.500	1.500	7.000	JPY 5.296,0000	305.420,99	0,23
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück	700	1.400	700	JPY 62.180,0000	264.226,31	0,20
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	12.500	11.000	2.500	JPY 3.369,0000	255.645,60	0,19
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	6.000	6.000		JPY 5.728,0000	208.632,31	0,16
Tokyo Electron (JP3571400005)	Stück	1.500		2.500	JPY 24.185,0000	220.224,00	0,16
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	10.000	7.000	3.000	KRW 53.200,0000	345.859,92	0,26
Samsung SDI Co. Pref. (KR7006401004)	Stück	1.800			KRW 145.900,0000	170.732,58	0,13
SK Hynix (KR7000660001)	Stück	2.500	2.500		KRW 173.900,0000	282.636,47	0,21
Investor B (SE0015811963)	Stück	6.500	8.000	1.500	SEK 293,8000	166.614,32	0,12
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	7.000	7.000		SGD 43,8500	216.734,33	0,16
Oversea-Chinese Banking (SGIS04926220)	Stück	15.000	15.000		SGD 16,7000	176.875,55	0,13
MediaTek (TW0002454006)	Stück	7.000	7.000		TWD 1.420,0000	290.602,91	0,22
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	3.000		2.500	USD 178,0100	511.817,14	0,38
Adobe (US00724F1012)	Stück	700		300	USD 446,4800	299.536,13	0,22
AFLAC (US0010551028)	Stück	590		3.410	USD 103,3800	58.457,16	0,04
Airbnb (US0090661010)	Stück	1.500	300		USD 133,3850	191.755,32	0,14
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	13.000	2.000	2.000	USD 192,7600	2.401.648,46	1,79
Amazon.com (US0231351067)	Stück	10.000	4.000		USD 223,7500	2.144.431,67	1,59
American Express Co. (US0258161092)	Stück	1.100		500	USD 301,0500	317.380,68	0,24
American Homes 4 Rent (US02665T3068)	Stück	7.000	7.000		USD 37,1000	248.897,83	0,19
Amphenol Corp. Cl. A (US0320951017)	Stück	4.000	5.000	1.000	USD 70,7400	271.190,34	0,20
Apollo Global Management (US03769M1062)	Stück	1.500	1.500		USD 170,2800	244.795,86	0,18
Apple (US0378331005)	Stück	12.500	4.000	6.500	USD 255,5900	3.061.984,86	2,28
Applied Materials (US0382221051)	Stück	1.500		2.000	USD 166,8300	239.836,11	0,18
Arch Capital Group (BMG0450A1053)	Stück	1.500	1.500		USD 92,3400	132.748,71	0,10
Arista Net (US0404132054)	Stück	4.000	4.000		USD 113,0300	433.314,17	0,32
AT & T (US00206R1023)	Stück	15.000	15.000		USD 22,8600	328.637,15	0,24
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	1.000		500	USD 296,1800	283.860,46	0,21
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	9.000	9.000	7.000	USD 40,8000	351.926,39	0,26
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	12.000		2.000	USD 44,3400	509.948,25	0,38
Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026)	Stück	1.720	220		USD 456,5100	752.537,09	0,56
Blackrock Funding (US09290D1019)	Stück	400	400		USD 1.044,1800	400.299,02	0,30
Blackstone (US09260D1072)	Stück	2.500	2.500		USD 174,0100	416.930,23	0,31
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	150	50		USD 5.037,3900	724.179,13	0,54
Boston Scientific Corp. (US1011371077)	Stück	3.500	3.500		USD 90,6600	304.111,56	0,23
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	9.000	9.000	6.000	USD 57,6800	497.527,31	0,37
Broadcom (US11135F1012)	Stück	2.000	2.700	1.500	USD 241,7500	463.388,92	0,34
Carlisle Cos. (US1423391002)	Stück	1.100	1.100		USD 371,9900	392.168,87	0,29
CF Industries Holdings (US1252691001)	Stück	5.000	5.000	4.500	USD 84,7500	406.124,21	0,30
Check Point Software Technologies (IL0010824113)	Stück	2.000	3.000	1.000	USD 187,9000	360.168,68	0,27
Cheniere Energy (US16411R2085)	Stück	1.800	1.800	2.500	USD 210,4800	363.105,23	0,27
Cigna Group (US1255231003)	Stück	2.000	2.000		USD 278,7100	534.234,23	0,40
CME Group (US12572Q1058)	Stück	1.500	1.500		USD 233,5000	335.681,43	0,25
Coca-Cola Europacific Partners (GB00BDCPN049)	Stück	8.000	2.500		USD 76,4800	586.390,65	0,44
D.R. Horton (US2331A1097)	Stück	3.000	1.000		USD 140,2800	403.335,25	0,30
Eaton Corporation (IE00B8KQN827)	Stück	1.000		1.000	USD 334,6300	320.711,14	0,24
eBay (US2786421030)	Stück	6.500	1.500		USD 62,8100	391.283,30	0,29
Electronic Arts (US2855121099)	Stück	2.000			USD 148,1200	283.917,96	0,21
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	750		150	USD 783,1700	562.945,66	0,42
First Solar (US3364331070)	Stück	3.500	1.500	500	USD 182,6300	612.617,40	0,46
Fortinet (US34959E1091)	Stück	3.500	4.000	500	USD 96,0800	322.292,51	0,24
GE Aerospace (US3696043013)	Stück	2.000	2.000		USD 170,0800	326.011,12	0,24
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	3.000		3.000	USD 94,1100	270.586,54	0,20
Howmet Aerospace (US4432011082)	Stück	3.000	3.000		USD 111,2300	319.810,24	0,24
IBM (US4592001014)	Stück	1.500	1.500		USD 222,7800	320.270,27	0,24
IDEXX Laboratories (US45168D1046)	Stück	500	500		USD 414,9300	198.835,54	0,15
Intuit (US4612021034)	Stück	500		500	USD 638,5700	306.004,41	0,23
Intuitive Surgical (US46120E6023)	Stück	500	500		USD 534,8800	256.315,89	0,19
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	3.000	1.000	2.000	USD 241,1700	693.415,76	0,52
KLA (US4824801009)	Stück	500		100	USD 644,8100	308.994,63	0,23
Lam Research (US5128073062)	Stück	4.500	5.000	500	USD 73,4000	316.561,24	0,24
Linde (IE000S9YS762)	Stück	800		200	USD 422,9800	324.308,99	0,24
Lululemon Athletica (US5500211090)	Stück	700			USD 386,6700	259.410,58	0,19
Masco Corp. (US5745991068)	Stück	9.000	9.000		USD 73,2200	631.569,87	0,47
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	1.000			USD 532,2000	510.063,25	0,38
Mercadolibre (US58733R1023)	Stück	150			USD 1.725,4700	248.054,92	0,18
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	2.000	1.300	1.000	USD 599,8100	1.149.722,06	0,85
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	6.000	800	3.800	USD 430,5300	2.475.733,18	1,84

Baloise-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	9.000	9.000		USD	52,5500	453.277,75	0,34
Nefflix (US64110L1061)	Stück	800		100	USD	907,5500	695.840,52	0,52
NIKE B (US6541061031)	Stück	5.000	2.500		USD	76,4200	366.206,63	0,27
Nucor Corp. (US6703461052)	Stück	2.500	2.500		USD	117,2800	281.004,41	0,21
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	16.000	18.800	4.800	USD	137,0100	2.100.977,57	1,56
NXP Semiconductors (NL0009538784)	Stück	1.400	1.700	300	USD	213,7600	286.816,18	0,21
Oneok (new) (US6826801036)	Stück	2.500	2.500		USD	100,8300	241.589,99	0,18
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	3.000	700	1.200	USD	168,9600	485.796,43	0,36
Owens Corning (new) (US6907421019)	Stück	3.500	3.500		USD	170,5800	572.196,66	0,43
Palo Alto Networks (US6974351057)	Stück	2.000	2.200	200	USD	186,1800	356.871,77	0,27
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	3.000		1.000	USD	86,8600	249.741,23	0,19
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück	1.500	1.500		USD	193,2800	277.860,84	0,21
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	1.000	1.000		USD	241,0200	230.994,82	0,17
Public Storage (US74460D1090)	Stück	1.200	1.200	1.200	USD	298,1000	342.840,71	0,25
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	2.000		1.000	USD	157,2400	301.399,27	0,22
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück	350		50	USD	712,4000	238.968,76	0,18
Royalty Pharma (GB00BMVP7Y09)	Stück	10.000	10.000		USD	25,5400	244.776,69	0,18
S&P Global (US78409V1044)	Stück	450	200	750	USD	501,8000	216.417,48	0,16
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	11.000	8.000		USD	37,8000	398.504,89	0,30
ServiceNow (US81762P1021)	Stück	350	400	50	USD	1.081,4600	362.766,92	0,27
SS&C Technologies Holdings (US78467J1007)	Stück	5.000	5.000		USD	76,1100	364.721,10	0,27
Stryker Corp. (US8636671013)	Stück	1.000	1.000		USD	367,1100	351.840,14	0,26
Target Corp. (US87612E1064)	Stück	1.500	1.500		USD	135,5000	194.795,86	0,14
Tesla (US88160R1014)	Stück	2.000	750	1.750	USD	431,6600	827.410,39	0,62
The Coca-Cola Co. (US1912161007)	Stück	12.000	12.000		USD	62,4500	718.228,87	0,53
The Goldman Sachs Group (US38141G1040)	Stück	700		300	USD	576,1800	386.549,74	0,29
The Hartford Financial Services Group (US4165151048)	Stück	1.500	1.500		USD	110,1100	158.295,00	0,12
The Kraft Heinz Co. (US5007541064)	Stück	9.000	9.000		USD	30,6800	264.634,85	0,20
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	5.500	1.500		USD	169,5300	893.631,40	0,66
TJX Companies (US8725401090)	Stück	4.500	4.500		USD	123,9400	534.531,34	0,40
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	1.600	400	400	USD	509,9900	782.043,32	0,58
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	1.000	300	50	USD	408,7600	391.757,72	0,29
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	2.500	500		USD	318,6600	763.513,51	0,57
Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück	6.000	6.000		USD	71,1100	408.913,17	0,30
Xylem (US98419M1009)	Stück	2.000		2.000	USD	117,5300	225.282,73	0,17
Zoom Communications (US98980L1017)	Stück	2.500	2.500		USD	83,8200	200.833,81	0,15
Verzinsliche Wertpapiere								
2,5000 % A2A 22/15.06.2026 MTN (XS2491189408)	EUR	320			%	99,8550	319.536,00	0,24
3,6250 % Ahlstrom-Munksjö Holding 3 Oy 21/04.02.28 Reg S (XS2319950130)	EUR	100			%	98,6380	98.638,00	0,07
0,8800 % AIA Group 21/09.09.33 (XS2356311139)	EUR	190			%	90,8970	172.704,30	0,13
1,2500 % Air Liquide Finance 16/13.06.28 MTN (FR0013182847)	EUR	100			%	96,1890	96.189,00	0,07
0,5000 % Alstom 21/27.07.30 (FR0014004R72)	EUR	400			%	86,5650	346.260,00	0,26
0,0000 % Arountown 20/16.07.26 MTN (XS2273810510)	EUR	300		100	%	95,4850	286.455,00	0,21
0,3750 % AstraZeneca 21/03.06.29 MTN (XS2347663507)	EUR	360			%	90,1010	324.363,60	0,24
2,4500 % AT & T 15/15.03.35 (XS1196380031)	EUR	100			%	90,7930	90.793,00	0,07
1,8750 % AXA 22/10.07.42 MTN (XS2431029441)	EUR	570			%	87,1140	496.549,80	0,37
4,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Arg.24/08.02.2036 MTN (XS2762369549)	EUR	200	200		%	104,3130	208.626,00	0,16
0,8750 % Bankinter 19/08.07.26 (ES0213679HN2)	EUR	500			%	97,0950	485.475,00	0,36
0,1000 % Banque Federative Crédit Mut. 20/08.10.27 MTN (FR00140003P3)	EUR	100			%	92,5440	92.544,00	0,07
1,2130 % Becton Dickinson Euro Finance 21/12.02.36 (XS2298459426)	EUR	145			%	79,4210	115.160,45	0,09
0,8750 % BNP Paribas 21/31.08.33 MTN (FR00140057U9)	EUR	600			%	89,8390	539.034,00	0,40
1,5730 % BP Capital Markets 15/16.02.27 MTN (XS1190974011)	EUR	100			%	97,7120	97.712,00	0,07
0,5000 % Brenntag Finance 21/06.10.29 MTN (XS2394063437)	EUR	400			%	88,3810	353.524,00	0,26
0,6000 % Caisse Amortism. Dette Soc. 22/25.11.29 (FR0014008E81)	EUR	700			%	90,0990	630.693,00	0,47
0,0000 % Caisse d'Amortism. Dette Sociale 21/25.05.31 MTN (FR0014001S17)	EUR	600			%	83,1280	498.768,00	0,37
0,5000 % Caixabank 21/09.02.29 MTN (XS2297549391)	EUR	300			%	92,3850	277.155,00	0,21
0,2500 % CPPIB Capital 21/18.01.41 MTN (XS2287744135)	EUR	250			%	62,3690	155.922,50	0,12
0,1250 % Diageo Capital 20/28.09.28 MTN (XS2240063730)	EUR	360			%	90,9710	327.495,60	0,24
0,6250 % Digital Intrepid 21/15.07.31 (XS2280835260)	EUR	400			%	83,3380	333.352,00	0,25
1,3750 % Digital Intrepid Holding 22/18.07.32 (XS2428716000) ³⁾	EUR	480			%	85,4220	410.025,60	0,30
0,1000 % E.ON 21/19.12.28 MTN (XS2288948859)	EUR	450			%	91,2080	410.436,00	0,31

Baloise-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/02.08.81 (PTEDPROM0029)	EUR	300			% 97,7060	293.118,00	0,22
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/14.03.82 S. NC8 (PTEDPYOM0020)	EUR	500			% 91,5930	457.965,00	0,34
0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895)	EUR	450			% 96,1350	432.607,50	0,32
0,3750 % ENEL Finance International 19/17.06.27 MTN (XS2066706909)	EUR	450			% 94,5850	425.632,50	0,32
0,6250 % ENEL Finance International 21/28.05.29 MTN (XS2390400716)	EUR	370			% 90,4250	334.572,50	0,25
0,0000 % European Investment Bank 20/28.03.28 (XS2251371022)	EUR	450			% 92,8870	417.991,50	0,31
0,0000 % European Investment Bank 21/22.12.26 (XS2388495942)	EUR	440			% 95,7960	421.502,40	0,31
2,2500 % European Investment Bank 22/15.03.2030 S. EARN (XS2535352962)	EUR	440			% 98,8600	434.984,00	0,32
0,0000 % European Union 20/04.10.30 (EU00A283859)	EUR	500			% 86,3660	431.830,00	0,32
0,3750 % Fresenius 20/28.09.26 MTN (XS2237434472)	EUR	500			% 96,2070	481.035,00	0,36
0,5000 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.28 (XS2325565104)	EUR	280			% 91,4720	256.121,60	0,19
0,8750 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.31 (XS2325562697)	EUR	260			% 85,2520	221.655,20	0,16
0,0000 % Germany 20/15.08.30 (DE0001030708)	EUR	200			% 88,9680	177.936,00	0,13
1,3750 % Hannover Rück 21/30.06.42 (XS2320745156)	EUR	400			% 85,3710	341.484,00	0,25
1,1250 % Iberdrola International 16/21.04.26 MTN (XS1398476793)	EUR	100			% 98,2670	98.267,00	0,07
1,4500 % Iberdrola International 21/und. S.NC6 (XS2295335413)	EUR	200			% 96,2510	192.502,00	0,14
3,8750 % ING Groep 24/12.08.2029 MTN (XS2764264607)	EUR	300	300		% 102,6410	307.923,00	0,23
3,8500 % Intesa Sanpaolo 24/16.09.2032 MTN (IT0005611550)	EUR	380	380		% 101,1290	384.290,20	0,29
1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN (XS1936100483)	EUR	1.040			% 92,7420	964.516,80	0,72
4,2000 % Italien 23/01.03.2034 (IT0005560948)	EUR	1.000	1.000		% 106,2490	1.062.490,00	0,79
4,0000 % Italy 22/30.04.2035 (IT0005508590)	EUR	500			% 104,9370	524.685,00	0,39
1,0010 % JPMorgan Chase Bank 19/25.07.31 MTN (XS2033262622)	EUR	280			% 89,0740	249.407,20	0,19
0,8750 % Klepierre 20/17.02.31 MTN (FR0014000KT3)	EUR	300			% 87,0340	261.102,00	0,19
3,1250 % La Banque Postale Home Loan 24/29.01.2034 MTN (FR001400NGT9)	EUR	200	200		% 100,9950	201.990,00	0,15
1,0000 % Leg Immobilien 21/19.11.32 (DE000A3MQMD2)	EUR	500			% 81,5780	407.890,00	0,30
4,7500 % Mediobanca - Banca Credito 23/14.03.2028 MTN (XS2597999452) ³⁾	EUR	690			% 103,9120	716.992,80	0,53
2,3000 % Mediobanca-Banca Credito Finance 20/23.11.30 MTN (XS2262077675)	EUR	260			% 98,8820	257.093,20	0,19
0,3750 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.28 (XS2238789460)	EUR	200			% 91,3640	182.728,00	0,14
0,8480 % Mitsubishi UFJ Financial Group 19/19.07.29 MTN (XS2028900087)	EUR	330			% 90,9430	300.111,90	0,22
0,1250 % Motability Operations Group 21/20.07.28 MTN (XS2287624584)	EUR	180			% 90,8510	163.531,80	0,12
0,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/02.09.50 LSA (DE000NRW0MJ2)	EUR	700			% 50,8980	356.286,00	0,26
1,6250 % NRW.BANK 22/03.08.2032 (DE000NWBOAR8)	EUR	460			% 92,4670	425.348,20	0,32
2,8750 % NRW.BANK 23/05.04.2033 MTN (DE000NWBOAT4)	EUR	400			% 100,6220	402.488,00	0,30
1,5000 % Orsted 21/18.02.3021 (XS2293075680)	EUR	190			% 83,9050	159.419,50	0,12
3,6250 % Orsted 23/01.03.2026 MTN (XS2591026856)	EUR	270			% 100,8520	272.300,40	0,20
3,8750 % Pirelli & C 24/02.07.2029 MTN (XS2847641961)	EUR	374	374		% 102,4580	383.192,92	0,28
3,8750 % Prysmian 24/28.11.2031 MTN (XS2948434266)	EUR	304	304		% 100,9790	306.976,16	0,23
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519)	EUR	400			% 81,6350	326.540,00	0,24
3,0000 % Red Eléctrica Financiaciones 24/17.01.2034 MTN (XS2744299335)	EUR	200	200		% 97,7150	195.430,00	0,15
2,1250 % Rexel 21/15.06.28 Reg S (XS2332306344)	EUR	140			% 95,9950	134.393,00	0,10
2,0000 % Romania 19/08.12.26 MTN Reg S (XS1934867547) ³⁾	EUR	541			% 96,9340	524.412,94	0,39
3,6250 % RWE 23/13.02.2029 MTN (XS2584685031)	EUR	310			% 102,6080	318.084,80	0,24
3,3750 % Statnett 24/26.02.2036 MTN (XS2768793676)	EUR	200	200		% 99,6750	199.350,00	0,15
3,5000 % Terna Rete Elettrica Nazionale 24/17.01.2031 MTN (XS2748847204)	EUR	630	630		% 101,4490	639.128,70	0,48

Baloise-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazionale20/25.09.30 MTN (XS2237901355)	EUR	280			% 85,6040	239.691,20	0,18	
0,7500 % Unibail-Rodamco-Westfield 21/25.10.28 MTN (FR0014003MJ4)	EUR	500			% 91,9880	459.940,00	0,34	
1,0000 % Valéo 21/03.08.28 MTN (FR0014004UE6)	EUR	300			% 90,4890	271.467,00	0,20	
0,3750 % Verizon Communications 21/22.03.29 (XS2320759538)	EUR	420			% 90,0700	378.294,00	0,28	
0,9000 % Vodafone Group 19/24.11.26 MTN (XS2002017361)	EUR	135			% 96,9890	130.935,15	0,10	
0,3750 % Vonovia 21/16.09.27 MTN (DE000A3E5MG8)	EUR	300			% 94,0990	282.297,00	0,21	
0,6250 % Vonovia 21/24.03.31 MTN (DE000A3E5FR9)	EUR	600			% 84,3850	506.310,00	0,38	
1,0000 % Vonovia SE 20/28.01.2041 MTN (DE000A287179)	EUR	500			% 63,3450	316.725,00	0,24	
0,0100 % Vseobecn Uverov Banka 21/24.03.26 PF MTN (SK4000018693)	EUR	500			% 96,5940	482.970,00	0,36	
5,3750 % Webulid 24/20.06.2029 (XS2830945452)	EUR	292	292		% 105,5790	308.290,68	0,23	
2,1250 % Orsted 19/17.05.27 MTN (XS1997070781)	GBP	380			% 93,6940	429.167,31	0,32	
1,5000 % Yorkshire Building Society 21/15.09.29 MTN (XS2385755835)	GBP	220			% 87,8780	233.041,95	0,17	
3,2500 % Bharti Airtel 21/03.06.31 Reg S (USY0889VAC47)	USD	440			% 88,1150	371.579,45	0,28	
6,6250 % Citigroup 02/15.06.32 (US172967BL44)	USD	215			% 106,7291	219.922,88	0,16	
7,3750 % Dow Chemical 99/01.11.29 (US260543BJ10)	USD	195			% 109,4135	204.481,79	0,15	
4,3750 % Medtronic 14/15.03.35 (US585055BT26)	USD	175			% 93,8508	157.407,49	0,12	
8,5000 % Mercedes-Benz Fin.North.Am. 01/18.01.31 (US233835AQ08)	USD	173			% 116,6074	193.339,88	0,14	
5,7000 % MetLife 05/15.06.35 (US59156RAM07)	USD	216			% 102,7516	212.711,67	0,16	
2,3000 % Oracle 21/25.03.28 (US68389XCD57)	USD	900			% 92,3185	796.306,92	0,59	
7,6250 % TransCanada PipeLines 09/15.01.39 (US8935268Z94)	USD	179			% 115,1350	197.519,31	0,15	
2,8750 % US Treasury 18/15.08.28 (US9128284V99) ³⁾	USD	5.000	4.000		% 94,8516	4.545.311,63	3,38	
1,1250 % US Treasury 21/15.02.31 (US91282CBL46)	USD	3.496	3.496		% 82,2305	2.754.886,21	2,05	
1,1500 % Waste Management 20/15.03.28 (US94106LBN82)	USD	500			% 89,3816	428.319,06	0,32	
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
2,4580 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157)	EUR	400			% 94,6675	378.670,00	0,28	
0,0000 % Danone 21/01.12.25 MTN (FR0014003Q41)	EUR	300			% 97,6520	292.956,00	0,22	
0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451)	EUR	110			% 98,1440	107.958,40	0,08	
0,2500 % Koninklijke Ahold Delhaize 19/26.06.25 (XS2018636600)	EUR	150			% 98,8040	148.206,00	0,11	
0,0000 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.25 (XS2238787415)	EUR	460			% 97,9490	450.565,40	0,34	
4,4240 % Vonovia 22/08.04.2027 (XS2368364449)	SEK	10.000			% 100,4515	876.402,48	0,65	
4,5000 % VMware 20/15.05.25 (US928563AD71)	USD	400			% 99,8609	382.828,74	0,28	
Zertifikate								
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80 (DE000A2TOVU5)	Stück	60.000	50.000	165.000	USD	39,7650	2.286.659,00	1,70
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						5.099.289,94	3,79	
Verzinsliche Wertpapiere								
4,5000 % AbbVie 15/14.05.35 (US00287YAR09)	USD	255			% 93,4937	228.492,48	0,17	
4,8000 % Amazon com 14/05.01.34 (US023135AP19)	USD	232			% 99,3966	221.008,26	0,16	
4,6000 % Gilead Sciences 15/01.09.35 (US375558BG78)	USD	247			% 94,1363	222.845,23	0,17	
2,4500 % Johnson & Johnson 16/01.03.26 (US478160BY94)	USD	271			% 97,7400	253.857,96	0,19	
3,6250 % Toronto Dominion Bank 16/15.09.31 (US891160MJ94)	USD	268			% 97,1610	249.560,61	0,19	
3,7500 % US Treasury 13/15.11.43 (US912810RD28) ³⁾	USD	3.500	694		% 85,7773	2.877.330,88	2,14	
2,6250 % Verizon Communications 16/15.08.26 (US92343VDD38)	USD	286			% 96,9934	265.862,76	0,20	
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
3,2000 % Apple 15/13.05.25 (US037833BG48)	USD	261			% 99,5449	249.005,45	0,19	
3,3750 % Coöperatieve Rabobank (NY Branch) 15/21.05.25 MTN (US21688AAE29)	USD	305			% 99,5780	291.079,98	0,22	
3,7000 % Intel 15/29.07.25 (US458140AS90)	USD	252			% 99,4734	240.246,33	0,18	

Baloise-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile						15.615.785,36	11,61
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						15.615.785,36	11,61
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1C (IE00BL58LJ19) (0,060%)	Stück	5.000	5.000		CHF 37,0750	196.987,41	0,15
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%)	Stück	201	2.675	2.947	EUR 10.431,8785	2.096.807,58	1,56
DWS ESG Convertibles FC (DE000DWS1U74) (0,600%)	Stück	2.000			EUR 153,1500	306.300,00	0,23
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100 (LU2233196539) (0,200%)	Stück	5.000			EUR 99,6700	498.350,00	0,37
DWS Invest ESG Euro High Yield XC (LU2111936113) (0,200%)	Stück	22.000			EUR 111,3700	2.450.140,00	1,82
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812) (0,060%)	Stück	26.000		4.000	EUR 142,7800	3.712.280,00	2,76
Xtrackers FTSE Dev.Europe Real Estate UCITS ETF 1C (LU0489337690) (0,130%)	Stück	13.000	13.000		EUR 22,6550	294.515,00	0,22
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNHK08) (0,100%)	Stück	80.000	80.000		EUR 31,1300	2.490.400,00	1,85
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C (IE00BG36TC12) (0,100%)	Stück	7.000	7.000		EUR 22,0000	154.000,00	0,11
Xtr. BBG Com.ex-Agr.& Liv.Sw.UCITS ETF 2C-EUR Hed. (LU0460391732) (0,550%)	Stück	35.000	35.000		USD 37,7550	1.266.460,61	0,94
Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D (LU0429459356) (0,020%)	Stück	8.000	8.000		USD 189,8200	1.455.395,82	1,08
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C (IE00BG370F43) (0,050%)	Stück	15.000	55.000	40.000	USD 48,2850	694.148,94	0,52
Summe Wertpapiervermögen						133.961.237,02	99,62
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						35.475,00	0,03
Aktienindex-Terminkontrakte							
EURO STOXX 50 MAR 25 (EURX) EUR	Stück	-550				35.475,00	0,03
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-108.873,83	-0,08
Zinsterminkontrakte							
EURO-BUND MAR 25 (EURX)	EUR	700				-26.110,00	-0,02
US 10YR NOTE MAR 25 (CBT)	USD	2.500				-49.346,51	-0,04
US 5YR NOTE MAR 25 (CBT)	USD	3.800				-33.417,32	-0,02
Devisen-Derivate						-1.158.613,72	-0,86
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
NOK/EUR 30,60 Mio.						3.513,76	0,00
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
USD/EUR 31,60 Mio.						-1.052.560,36	-0,78
Geschlossene Positionen							
USD/EUR 7,90 Mio.						-109.567,12	-0,08
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						1.401.305,31	1,04
Bankguthaben						1.401.305,31	1,04
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	148.191,33			% 100	148.191,33	0,11
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	196.301,39			% 100	196.301,39	0,15

Baloise-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	6.643,57			% 100	3.963,35	0,00
Brasilianische Real	BRL	96,68			% 100	14,95	0,00
Kanadische Dollar	CAD	177.793,39			% 100	118.398,69	0,09
Schweizer Franken	CHF	93.554,97			% 100	99.415,51	0,07
Britische Pfund	GBP	86.025,91			% 100	103.695,65	0,08
Hongkong Dollar	HKD	867.159,30			% 100	107.080,50	0,08
Japanische Yen	JPY	18.583.356,00			% 100	112.811,00	0,08
Südkoreanische Won	KRW	234.462.999,00			% 100	152.427,36	0,11
Mexikanische Peso	MXN	44.607,45			% 100	2.097,78	0,00
Neuseeländische Dollar	NZD	18.147,26			% 100	9.833,78	0,01
Singapur Dollar	SGD	147.314,80			% 100	104.017,51	0,08
Türkische Lira	TRY	55.880,66			% 100	1.518,38	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	5.158.005,85			% 100	150.797,94	0,11
US Dollar	USD	94.604,86			% 100	90.669,79	0,07
Südafrikanische Rand	ZAR	1.379,22			% 100	70,40	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						463.338,06	0,34
Zinsansprüche	EUR	385.570,57			% 100	385.570,57	0,29
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	37.148,81			% 100	37.148,81	0,03
Quellensteueransprüche	EUR	39.657,28			% 100	39.657,28	0,03
Sonstige Ansprüche	EUR	961,40			% 100	961,40	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR 60.369,68	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten						-149.040,75	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-148.752,33			% 100	-148.752,33	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-288,42			% 100	-288,42	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						EUR -29.917,75	-0,01
Fondsvermögen						134.475.279,02	100,00
Anteilwert						128,09	
Umlaufende Anteile						1.049.885,661	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
 CBT = Chicago Board of Trade (CBOT)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Australische Dollar	AUD	1,676250	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,465850	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,501650	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,941050	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,458900	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,829600	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,098200	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	164,730000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.538,195000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	21,264100	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,845400	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,461800	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,416250	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	36,802800	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	34,204750	= EUR	1
US Dollar	USD	1,043400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	19,590900	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Baloise-International DWS

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien							
Aristocrat Leisure (AU000000ALL7)	Stück	15.000	15.000	Arista Networks (US0404131064)	Stück	1.000	1.000
Fortescue (AU000000FMG4)	Stück		10.000	Blackrock (US09247X1019)	Stück		400
Pilbara Minerals (AU000000PLS0)	Stück	95.000	95.000	Charles Schwab (US8085131055)	Stück		3.000
Woodside Petroleum (AU0000224040)	Stück		10.000	Chipotle Mexican Grill (US1696561059)	Stück		100
Alimentation Couche-Tard (CA01626P1484)	Stück		3.000	Cisco Systems (US17275R1023)	Stück		9.000
Bank of Montreal (CA0636711016)	Stück		3.100	ConocoPhillips (US20825C1045)	Stück		4.000
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück		4.000	Copart (US2172041061)	Stück		5.000
Northland Power (CA6665111002)	Stück		15.000	Coterra Energy (US1270971039)	Stück		10.000
Quebecor Cl.B (Sub. Vtg.) (CA7481932084)	Stück		8.000	CSX Corp. (US1264081035)	Stück		12.000
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück		5.000	Dow (US2605571031)	Stück		5.000
Cie Financière Richemont (CH0210483332)	Stück		3.000	Edwards Lifesciences Corp. (US28176E1082)	Stück		5.000
Kühne + Nagel Internat. (CH0025238863)	Stück		1.400	EOG Resources (US26875P1012)	Stück		3.000
Nestlé (CH0038863350)	Stück	2.000	5.000	Exxon Mobil Corp. (US30231G1022)	Stück		6.000
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück		2.300	Fortune Brands Innovations (US34964C1062)	Stück		5.000
Deutsche Post (DE0005552004)	Stück		8.000	Fox Cl.A (US35137L1052)	Stück		8.000
Edenred (FR0010908533)	Stück		6.000	Hologic (US4364401012)	Stück		5.000
ENEL (IT0003128367)	Stück		50.000	Lam Research Corp. (US5128071082)	Stück		700
Fresenius (DE0005785604)	Stück	5.000	5.000	LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück		4.000
Gaztransport Technigaz (FR0011726835)	Stück		2.000	Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück		2.000
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück		2.000	Merck & Co. (US58933V1055)	Stück		5.000
ING Groep (NL0011821202)	Stück		15.000	MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück		600
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück		13.000	Paychex (US7043261079)	Stück		2.000
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück		4.000	PepsiCo (US7134481081)	Stück		2.000
Nexans (FR0000044448)	Stück		4.000	Pfizer (US7170811035)	Stück		9.000
Pernod Ricard (C.R.) (FR0000120693)	Stück		1.500	Skyworks Solutions (US83088M1027)	Stück	3.000	3.000
Poste Italiane (IT0003796171)	Stück		22.000	Snap-On (US8330341012)	Stück		1.000
RTL Group (LU0061462528)	Stück		10.000	Steel Dynamics (US8581191009)	Stück		1.500
Siemens Energy (DE000ENERGY0)	Stück		15.000	The Kroger Co. (US5010441013)	Stück		5.000
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	1.000	1.000	U.S. Bancorp (US9029733048)	Stück	5.000	5.000
Tenaris (LU2598331598)	Stück		10.000	United Parcel Service B (US9113121068)	Stück		1.500
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück		45.000	Vici Properties (US9256521090)	Stück	20.000	20.000
Universal Music Group (NL00150001Y2)	Stück		6.000	West Pharmaceutical Services (US9553061055)	Stück		500
Warehouses De Pauw (BE0974349814)	Stück		5.000	Weyerhaeuser Co. (US9621661043)	Stück		16.000
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	1.000	3.000	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück		20.000	0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/30.01.24 (IT0005454050)			1.400
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	1.000	4.000	0,2500 % Illinois Tool Works 19/05.12.24 (XS1843435253)	EUR		500
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück		10.000	0,0000 % Italy 20/15.01.24 (IT0005424251)	EUR		2.200
BYD Co. Cl.H (CNE100000296)	Stück		10.000	3,7500 % Italy B.T.P. 14/01.09.24 (IT0005001547)	EUR		2.040
Innovent Biologics (KYG4818G1010)	Stück		50.000	2,6250 % Volkswagen Leasing 14/15.01.24 MTN (XS1014610254)	EUR		600
Wuxi Biologics Cayman (KYG970081173)	Stück		25.000	An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück		12.000	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
Mazda Motor Corp (JP3868400007)	Stück		16.000	3,5000 % Blackrock 14/18.03.24 (US09247XAL55)	USD		297
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück		35.000	Investmentanteile			
Nippon Yusen (JP3753000003)	Stück		10.000	Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
SG Holdings Co. (JP3162770006)	Stück	45.000	65.000	Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1C (IE00BL58LJ19) [USD] (0,060%)	Stück		5.000
Subaru (JP3814800003)	Stück		10.000	Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)			
Borregaard (NO0010657505)	Stück		20.000				
Norsk Hydro (NO0005052605)	Stück		50.000				
Telenor (NO0010663308)	Stück	50.000	50.000				
Yara International (NO0010208051)	Stück		8.000				
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück		75.000	Volumen in 1.000			
Singapore Airlines (SG1V61937297)	Stück		60.000	Terminkontrakte			
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück		4.500	Aktienindex-Terminkontrakte			
Advanced Micro Devices (US0079031078)	Stück		3.000	Gekaufte Kontrakte: EUR 5.522			
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück		900	(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, STOXX Europe 600 Banks, Tokyo Stock Price (TOPIX) Index)			
AMETEK (US0311001004)	Stück		2.500				
Amgen (US0311621009)	Stück		1.000				

Baloise-International DWS

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000	
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, S&P 500 Index, Tokyo Stock Price (TOPIX) Index)	EUR	22.927
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND DEC 24, US 10YR NOTE DEC 24, US 5YR NOTE DEC 24, US 5YR NOTE JUN 24, US 5YR NOTE MAR 24, US 5YR NOTE SEP 24)	EUR	16.909
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
JPY/EUR	EUR	876
NOK/EUR	EUR	5.506
USD/EUR	EUR	17.576
Verkauf von Devisen auf Termin		
JPY/EUR	EUR	1.974
NOK/EUR	EUR	1.526
USD/EUR	EUR	95.602

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000	
unbefristet	EUR	12.392
Gattung: Xtr. BBG Com.ex-Agr.& Liv.Sw.UCITS ETF 2C-EUR Hed. (LU0460391732), 2,5000 % A2A 22/15.06.2026 MTN (XS2491189408), 0,5000 % Alstom 21/27.07.30 (FR0014004R72), 0,3750 % AstraZeneca 21/03.06.29 MTN (XS2347663507), 1,8750 % AXA 22/10.07.42 MTN (XS2431029441), 0,8750 % Bankinter 19/08.07.26 (ES0213679HN2), 0,1250 % Diageo Capital 20/ 28.09.28 MTN (XS2240063730), 1,3750 % Digital Intrepid Holding 22/18.07.32 (XS2428716000), 0,1000 % E.ON 21/19.12.28 MTN (XS2288948859), 0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895), 0,6250 % ENEL Finance International 21/ 28.05.29 MTN (XS2390400716), 0,3750 % Fresenius 20/28.09.26 MTN (XS2237434472), 0,5000 % Fresenius Finance Ireland 21/ 01.10.28 (XS2325565104), 1,3750 % Hannover Rück 21/30.06.42 (XS2320745156), 0,2500 % Illinois Tool Works 19/05.12.24 (XS1843435253), 3,7500 % Italy B.T.P. 14/01.09.24 (IT0005001547), 0,8750 % Klepierre 20/17.02.31 MTN (FR0014000KT3), 4,7500 % Mediobanca - Banca Credito 23/ 14.03.2028 MTN (XS2597999452), 0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519), 2,0000 % Romania 19/08.12.26 MTN Reg S (XS1934867547), 0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 20/25.09.30 MTN (XS2237901355), 1,0000 % Valéo 21/03.08.28 MTN (FR0014004UE6), 5,3750 % Webulid 24/20.06.2029 (XS2830945452), 2,1250 % Orsted 19/17.05.27 MTN (XS1997070781), 3,2500 % Bharti Airtel 21/ 03.06.31 Reg S (USY0889VAC47)		

Baloise-International DWS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	89.941,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.204.717,53
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	101.463,69
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	767.251,10
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	39.609,97
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	130.120,57
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	16.168,60
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	16.168,60
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-13.491,14
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-117.316,28
10. Sonstige Erträge	EUR	122.594,94
Summe der Erträge	EUR	2.341.060,07

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2.132,92
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-797,08
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.723.971,43
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.723.971,43
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-15.839,32
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-4.850,28
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-10.989,04
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.741.943,67

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 599.116,40

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10.912.147,09
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.816.279,41

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 6.095.867,68

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 6.694.984,08

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.659.866,74
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-76.127,04

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 6.583.739,70

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 13.278.723,78

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	129.931.375,54
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2.065.920,95
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-6.918.912,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	4.934.840,64
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-11.853.753,48
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	250.013,49
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13.278.723,78
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.659.866,74
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-76.127,04

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 134.475.279,02

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	17.625.410,18	16,79
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.694.984,08	6,37
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-3.550.667,58	-3,38
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-20.171.291,85	-19,21

III. Gesamtausschüttung

EUR 598.434,83 0,57

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	134.475.279,02	128,09
2023	129.931.375,54	117,48
2022	129.463.064,13	111,57
2021	157.814.280,51	130,28

Baloise-International DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 55.887.707,22

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Commerzbank AG, Frankfurt am Main; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Royal Bank of Canada, London; UBS AG London Branch, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

25% BBG Global Aggregate 1-10 yr Index, 25% iBoxx Euro Overall Index, 25% MSCI All Country World Index (Net Total Return), 25% EURO STOXX (Price)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	101,110
größter potenzieller Risikobetrag	%	125,029
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	114,054

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,3, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
1,3750 % Digital Intrepid Holding 22/18.07.32	EUR 200		170.844,00	
4,7500 % Mediobanca - Banca Credito 23/14.03.2028 MTN	EUR 500		519.560,00	
2,0000 % Romania 19/08.12.26 MTN Reg S	EUR 200		193.868,00	
3,7500 % US Treasury 13/15.11.43	USD 2.500		2.055.236,34	
2,8750 % US Treasury 18/15.08.28	USD 1.000		909.062,33	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			3.848.570,67	3.848.570,67

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 4.075.092,24

davon:

Bankguthaben	EUR	148.030,64
Schuldverschreibungen	EUR	796.125,03
Aktien	EUR	3.043.643,21
Sonstige	EUR	87.293,36

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 128,09

Umlaufende Anteile: 1.049.885,661

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Baloise-International DWS

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,34% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus..

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,004% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,35% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Baloise-International DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 29.104,69. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,22 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 372 830,25 EUR.

Baloise-International DWS

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Baloise-International DWS

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Baloise-International DWS

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	3.848.570,67	-	-
in % des Fondsvermögens	2,86	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.055.236,34		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.273.774,33		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	519.560,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Baloise-International DWS

8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	3.848.570,67	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	148.030,64	-	-
Schuldverschreibungen	796.125,03	-	-
Aktien	3.043.643,21	-	-
Sonstige	87.293,36	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Baloise-International DWS

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	AUD; JPY; EUR; USD; CHF; GBP; CAD; DKK	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	4.075.092,24	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	11.665,99	-
	in % der Bruttoerträge	70,00	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	4.999,33	-
	in % der Bruttoerträge	30,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
	Summe	3.848.570,67
Anteil	2,87	

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	Lettland, Republik	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	566.672,41		
2. Name	Banco de Sabadell S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	195.960,64		

Baloise-International DWS

3. Name	Shaftesbury Capital PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	195.960,08		

4. Name	Zip Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	195.959,90		

5. Name	H. Lundbeck A/S		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	195.959,72		

6. Name	Premier Investments Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	195.954,01		

7. Name	Eurocommercial Properties N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	195.952,44		

8. Name	Filo Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	195.950,63		

9. Name	Adentra Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	195.945,66		

10. Name	CECONOMY AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	195.355,77		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

Baloise-International DWS

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	4.075.092,24		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: Baloise-International DWS

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493005RKCKHY1S9OV86

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 27,34% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Staatliche Emittenten in Bezug auf politische und bürgerliche Freiheiten,
- (4) Kontroverse Sektoren und kontroverse Tätigkeiten,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die oben genannten Ausschlusskriterien werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ detailliert beschrieben.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen:

- **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0%

- **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0%

- **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)**, die als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen wurde (Nachhaltigkeitsbewertung).

Performanz: 27,34%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Baloise-International DWS

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren			
Nachhaltige Investitionen	25,54	-	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung A	-	51.21	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	17.89	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	24.05	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	4.25	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	1.03	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	5.76	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	14.39	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	46.90	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	23.81	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	3.94	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A	-	24.67	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	8.53	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	25.92	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	21.93	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	2.94	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A	-	0.84	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	9.99	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0.74	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Kohle C	-	2.71	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0.28	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	2.91	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0.38	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	1.42	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Ölsand F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Sektoren	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Gesellschaft berücksichtigt für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Baloise-International DWS

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	15,01 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Baloise-International DWS

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8 %	Luxemburg
US Treasury 18/15.08.28	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,8 %	Vereinigte Staaten
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6 %	Irland
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Irland
US Treasury 13/15.11.43	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,1 %	Vereinigte Staaten
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	2,1 %	Vereinigte Staaten
Apple	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,9 %	Vereinigte Staaten
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Luxemburg
US Treasury 21/15.02.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,6 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Irland
Alphabet Cl.A	J - Information und Kommunikation	1,5 %	Vereinigte Staaten
Amazon.com	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,2 %	Vereinigte Staaten
NVIDIA Corp.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,2 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Irland
Italy B.T.P. 14/01.09.24	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0,9 %	Italien

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,53% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 94,04%

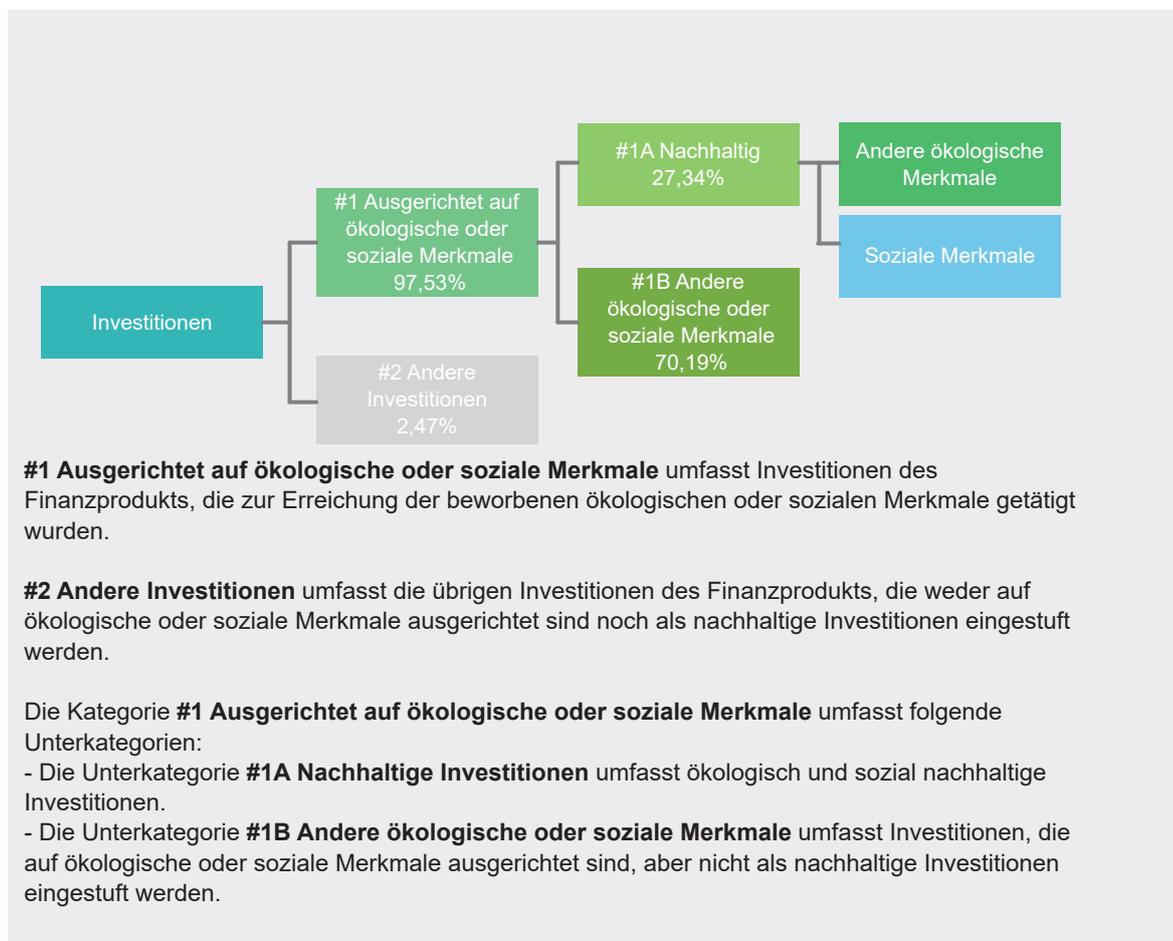
30.12.2022: 97,47%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte mindestens 97,53% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). Mindestens 27,34% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

2,47% des Wertes des Fonds konnten in Vermögensgegenstände angelegt werden, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Baloise-International DWS

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,7 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	19,3 %
D	Energieversorgung	3,5 %
E	Wasserversorgung, Abwasser - und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,3 %
F	Baugewerbe/Bau	1,3 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6,0 %
H	Verkehr und Lagerei	0,3 %
J	Information und Kommunikation	10,5 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	31,4 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,8 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11,9 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,7 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	11,6 %
NA	Sonstige	1,6 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		15,0 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Fonds strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

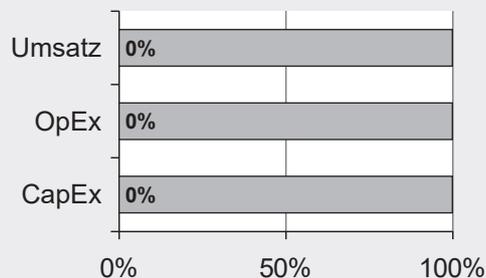
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

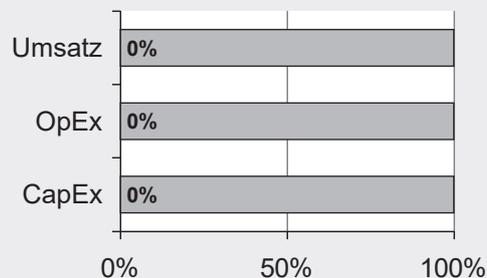
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 27,34% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	25,54%	--	--
30.12.2022	--	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 27,34% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	25,54%	--	--
30.12.2022	--	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 2,47% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Aktienstrategie.

Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellt. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen waren.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Baloise-International DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft DVAG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen (bis zum 30.11.2024)
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)
Geschäftsführerin
Frankfurt am Main

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann (bis zum 31.12.2024)
Geschäftsführer
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.1.2025

